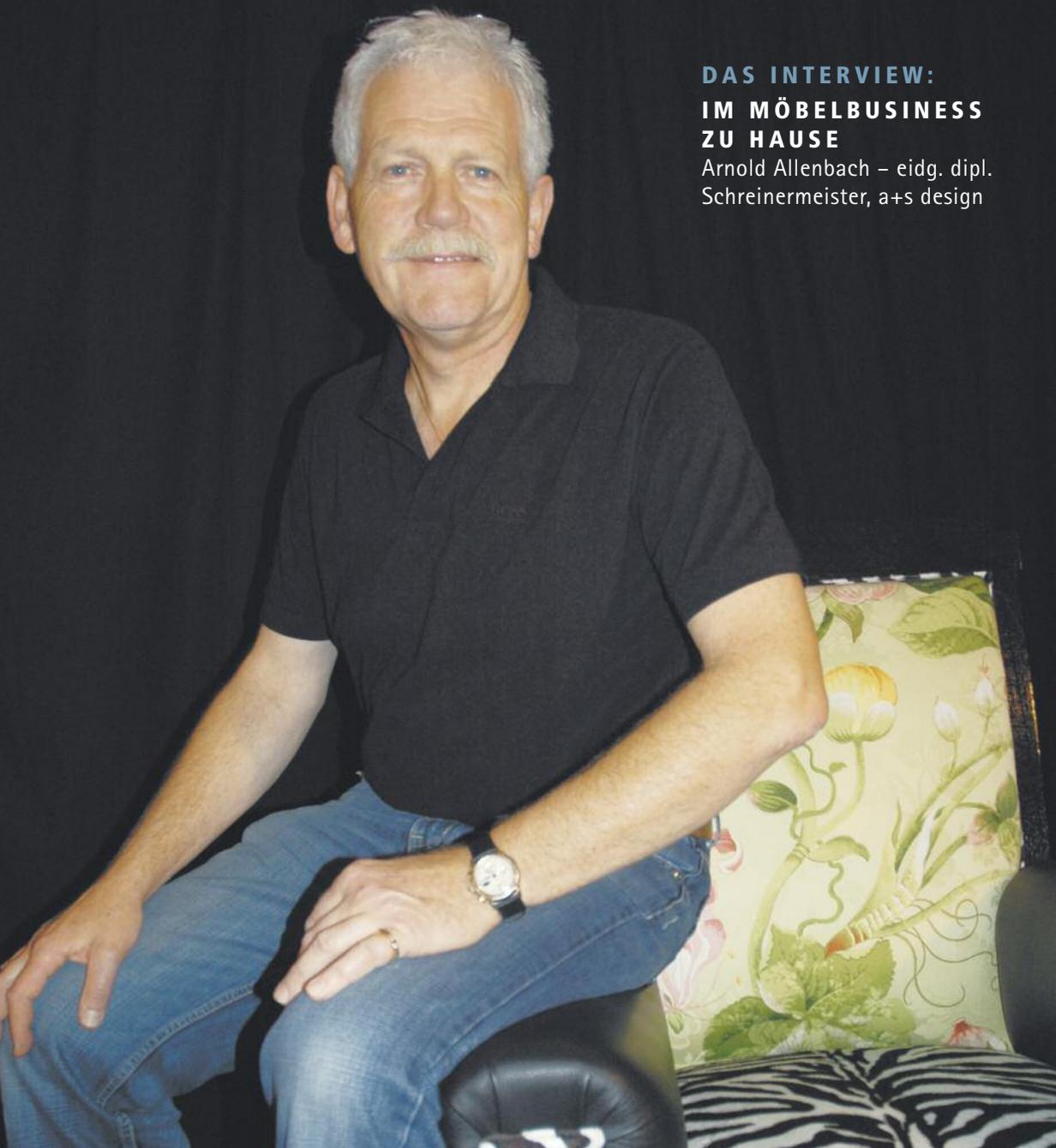


10. JAHRGANG NOVEMBER 2008

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW:
**IM MÖBELBUSINESS
ZU HAUSE**
Arnold Allenbach – eidg. dipl.
Schreinermeister, a+s design

HAIR TALK EXTENSIONS

• SCHNELL – EINFACH – GENIAL • mit der neuen Extension-Technik



Die moderne Frau von heute zeichnet sich durch gutes Styling von Kopf bis Fuss aus. Gutes Aussehen fängt bekanntlich bei den Haaren an.

Wenn es um nicht vorhandene Haardichte, -länge oder modische Highlights geht, mit HAIR TALK ist das Problem für Ihre Wunschfrisur gelöst.

Das Stichwort heisst:

Geniessen Sie das Gefühl dichter und gesunder Haare. Haarverdichtung- oder Verlängerung. Auch chemiefreie, aktuelle Farbeffekte sind in wenigen Minuten möglich.

Traumhaftes Volumen, sichtbar mehr Fülle, langes seidig, glänzendes Haar!

HAIR TALK Extensions sind aus 100% feinstem arcos Remi Echthaar hergestellt. In 20 verschiedenen Farbnuancen erhältlich und wieder verwendbar.

www.hairtalk.ch

HAIR TALK Extensions werden unsichtbar und kaum fühlbar im Handumdrehen ins Eigenhaar eingearbeitet.

Extrem schonend ohne Zupfen, Ziehen oder schädlichem Hitzeeinfluss, ganz schnell zur Traumfrisur in nur zwei Stunden.

Interessiert? Dann vereinbaren Sie doch einen Termin bei uns für ein Beratungsgespräch!



COIFFEUR **Schäarischnitt**

Öffnungszeiten

Di 08:00–21:00

Mi–Fr 08:00–18:30

Sa 08:00–13:30

Telefon 033 822 66 58

Bahnhofstrasse 12

3800 Unterseen

www.schaerischnitt.ch

EDITORIAL

Schwellenangst



Sven Allenbach, Wilderswil
Comedian & Sport-Redaktor TeleBärn

Einkaufen mit einem Migros-Sack in einen Detailfachgeschäft? Für mich undenkbar. Schliesslich habe ich in meiner Kindheit von meinen Eltern gelernt, dass sich dies nicht ziemt – Genauso wenig, wie wenn man in ein Möbelfachgeschäft hinein geht und nach Hilfe fleht für den IKEA-Schrank, welcher wie der schiefe Turm von Pisa im Raum steht und bei dem sich die Türen nach dem zusammenbasteln nicht schliessen lassen. Mit Wohlstand lässt sich immer weniger auch Anstand verbinden. Unsere Welt ist global durchorganisiert und vernetzt. Virtuelle Sprachlosigkeit und Anonymität beherrschen die Finanzmärkte. «Kundennähe» ist zu einem Fremdwort geworden. Marktorientiert soll die Ware an Frau beziehungsweise Mann gebracht werden, sauber deklariert und «strichcodiert». Minimaler Input, maximaler Ertrag – alles andere ist auf die Dauer nicht interessant.

«Wirtschaftlichkeit» ist aber in Zukunft nicht mehr die alles umspannende Maxime, welche sich die Unternehmen auf die Brust tätowieren lassen. Menschlichkeit ist gefragt – Kundennähe! Da können die Kleinbetriebe ihren grossen Vorteil gegenüber den dominanten und finanzstarken Markt-Riesen ausspielen: Persönliche Beratung und individuelle Kundenbetreuung.

Dies ist auch die Stärke von meinen Eltern Sylvia und Arnold Allenbach. Sie, aber auch unzählige andere Klein- und Mittelbetriebe kämpfen jedoch gegen ein weit verbreitetes Vorurteil: In ein Spezialgeschäft kann man nicht einfach hineingehen, sich umsehen und danach ohne etwas zu kaufen wieder abziehen... Diesbezüglich besteht bei uns nach wie vor eine

grosse Schwellenangst. Um diese Hemmschwelle zu senken oder sogar abzubauen, müssen die Spezialgeschäfte neue Wege beschreiten. Eine Kulturbühne wie sie Sylvia und Arnold Allenbach anbieten, ist sicherlich ein absoluter Glücksfall. Zum einen bieten sie so eine Plattform für junge Nachwuchskünstler und zum andern pflegen sie so auch den persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden.

Ganz allgemein geht die Tendenz bei den Menschen genau dort hin – Das Kaufen wird zu einer emotionalen Angelegenheit, verbunden mit einem Erlebnis. So gesehen, ist die momentane Wirtschaftskrise eine Chance für die Klein- und Mittelbetriebe, ihre Nischenfunktion auf dem Markt zu ihrem Vorteil zu nutzen. Dabei stehen Anstand und Respekt im gegenseitigen Umgang an oberster Stelle. So gesehen wird auch die Schwellenangst bei den Kundinnen und Kunden sinken, was sicherlich der wertvollste Nebeneffekt ist für alle Klein- und Mittelbetriebe, bei der momentanen Finanzkrise.

Sven Allenbach

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag,
Sibylle Dräyer, Beatrice Aebi
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Natel 079 632 76 70

Druck

Titelseite
Foto

Auflage
Erscheinungsweise

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
Arnold Allenbach, Ringgenberg
Andrea Eggen

15 100 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss **Donnerstag, 13. November 2008**




Hallenbad
 Freiluftbad
 Wellness
 Physiotherapie & Massage
 Feel Well Fitness
 Sporthalle
 Minigolf
 Restaurant

Freiluft- und Hallenbad Bödli AG
 CH-3800 Interlaken
 T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
 info@boedelibad-interlaken.ch
 www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Soft- und kraftlos?

Tanken Sie bei uns Körper und Geist wieder auf!

Wellness- Rabatt-Tage!

Profitieren Sie am Samstag
und Sonntag, 1./2. Nov. 2008,
von unseren Rabatten auf
Wellness-Abos!

Infos am Empfang im BÖDELIBAD oder unter
033 827 90 90.

www.boedelibad.ch

Äxtra für d'Chind!
Informieren Sie sich zusätzlich über unsere
Aktion für Kinder und Wassersport



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patienteneheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Herbst im Des Alpes:

- Do. 30.10. 19.30h Gsteigrügg Örgeler

Aktion im November:

Doppelte Menüpass-Stempel = jedes 6. gratis!
Täglich Mo – Fr 2 Mittagmenüs (1 vegi) à 17.—
Verlangen Sie bitte unseren Menüpass...

- Do. 27.11., 19.30h: Stadelörgeler, Bönigen
Wildkarte mit feinen Spezialitäten...

Planen Sie einen Anlass? Fragen Sie nach
unseren Partyservice- oder Menüvorschlägen!
Eigene Konditorei: Geburtstags- oder
Hochzeitstorte nach Wunsch

Täglich ab 08.30h geöffnet, keine Betriebsferien
Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - CH - 3800 Interlaken
☎ +41 33 822 23 23 - ☎ +41 33 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
GEWERBESEITEN	13
Büroservice Aemmer, Interlaken	13
Heimatwerk, Interlaken	15
AIS-Computer AG, Interlaken	17
Origins Graphic Design, Interlaken	19
INFOSEITEN	21
Barbara Plattner: Kosmetik	21
Team Power Plaza: Fitness	23
Peter Hablützel: Goldschmied und Steinschleiferei	25
Sven Ruchel: Besser hören	27
Marcel Grossmann: Klettern	29
Ortho Team: Gesundheit	31
Team Vitalis Institut: Podologie	33
Gabriela Haug: Endermologie	34–35
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	36–37
Max Mattmüller: Auto	38–39
Patrick Reimann: Marketing	41
Martin Gafner: Bücherecke	46
VEREINE UND ORGANISATIONEN	51
Förderverein Trinkhalle	51
Chorgemeinschaft Unterseen	53
Turnverein Beatenberg	55
Fischereipachtvereinigung Interlaken	57
Art7 Theater	59
Stadtkeller Unterseen	61
Volkstümliche Vereine	63
Turnverein Ringgenberg-Goldswil	65
Chor Schlosskirche Interlaken	67
Jugendfeuerwehr Bödli	68–69
pro juventute Bezirk Interlaken	70
Musikgesellschaft R berg/Jugendmusik R berg-Goldswil	71
Rosenfreunde Spiez/Berner Oberland	72
Stadtkeller Unterseen	73
Swiss Mountain Singers Spiez	75
Orchesterverein Interlaken	76
Woche der Religionen	77
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	79
Pro Senectute Berner Oberland	81
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	83
WETTBEWERB	78
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	80
KREUZWORTRÄTSEL	82
VERANSTALTUNGEN	84–85, 87

⇒ Schule für Kinder und Erwachsene ⇐
KaraTe Do ShotoKan
Kammistrasse 11 in Interlaken



www.fitpoint.net · 079 311 13 45

⇒ Das günstigste Kraftstudio mit 24 Std. Zutrittssystem ⇐

Fitpoint Fitness

Wychelstrasse 6 in Matten



INTERVIEW

Arnold Allenbach – «Sich auch mal von etwas trennen»

Zwar hat Arnold Allenbach den Geschäftssitz der a+s design 2001 definitiv nach Münsingen verlegt – doch nach wie vor ist der Ringgenberger mit Leib und Seele Bödeler. BödeliInfo hat den Schreinermeister getroffen und mit ihm über Geschäft, Kundenberatung und seine Liebe zum Bödeli gesprochen.

Arnold Allenbach – Sie sind mit Leib und Seele Ringgenberger.

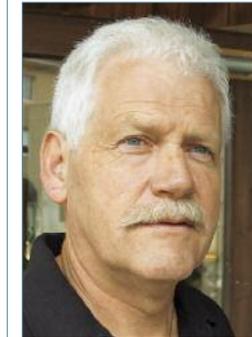
Ja, denn ich bin nicht nur in Ringgenberg aufgewachsen, sondern gar dort geboren. Meine Mutter hat erzählt, es habe zu meinem Geburtstermin so viel Schnee gehabt, dass die Fahrt nach Interlaken nicht möglich war – so gab es eben eine Hausgeburt...

Bereits für die Lehre als Möbelschreiner «verschlug» es Sie aber nach Bern – weshalb?

Schon als kleiner Junge war Bern ein Wunschort für mich. Zu Leuten, die in Bern gewohnt oder gearbeitet haben, schaute ich regelrecht hoch! Dass ich in Bern meine Ausbildung gemacht habe, war Zufall. Weder mein Vater noch ich hätten gewollt, dass ich im elterlichen Betrieb die Lehre absolviere. Diesen Entscheid haben wir auch später nie bereut. Die Lehrwerkstätten lernte ich bei einem Besuch des «Tag der offenen Tür» kennen, habe dort die Aufnahmeprüfung abgelegt und die Lehrstelle erhalten. Lustigerweise hat Bern mich weiter begleitet – dort habe ich später den gesamten Militärdienst absolviert und die Meisterschule besucht.

Ihre Frau stammt aus Münsingen – wie haben Sie sich kennengelernt?

Ich habe mit meiner heutigen Schwägerin die Lehre



Arnold Allenbach,
Ringgenberg,
eidg. dipl.
Schreinermeister

Jahrgang 1952, verheiratet mit Sylvia (1950), Sohn Sven (1971) und Tochter Tanja (1977)

Beruflicher Werdegang:

Lehre als Möbelschreiner in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern, Arbeit in elterlichem Betrieb in Ringgenberg als Schreiner, Welschland-Aufenthalt, Schweizermeisterschaft gewonnen (Ausscheidung für internationalen Berufswettbewerb), vier Jahre als Schreiner in einer Firma in Bern, Meisterschule in Bern mit Abschluss auf dem Bürgerstock zum eidg. dipl. Schreinermeister, Militärtrompeter und Korporal.

1977 Geschäftsübernahme von Vater in Ringgenberg, 1988 Geschäftsübernahme von Schwiegereltern in Münsingen (eh. Möbel Batt), 2001 Geschäftsschliessung Ringgenberg.

absolviert – so haben meine Frau und ich uns kennen gelernt. Später stellten wir fest, dass Sylvia und ich schon lange vorher am gleichen Ort Musikurse

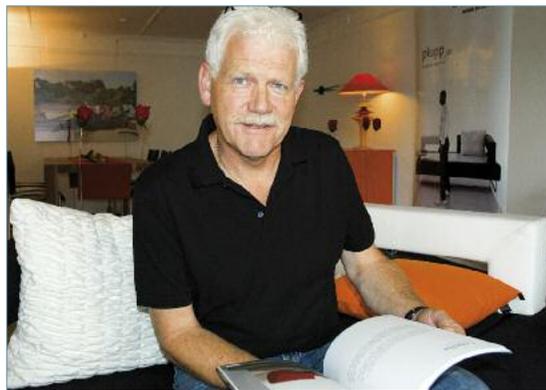
besuchten – sie mit dem Cornet, ich mit der Zugposaune.

Zurück nach Ringgenberg – hier haben Sie Ihr erstes Geschäft geführt.

Eigentlich wollte ich nach der Meisterschule in anderen Firmen Erfahrungen sammeln. Aus verschiedenen Überlegungen habe ich das Geschäft meiner Eltern dennoch sehr jung im Jahr 1977 übernommen. Vor allem für meinen Vater war nicht zuletzt ausschlaggebend, dass meine Frau selber aus einer Familie stammte, die ein Möbelgeschäft besass – und zur Zeit meiner Eltern waren die beiden Geschäfte Konkurrenten...

Wie kam es dazu, dass Sie den Geschäftssitz in Ringgenberg aufgegeben haben?

Seit 1988 führten wir ja beide Geschäfte – das-jenige der Schwiegereltern in Münsingen sowie dasjenige hier in Ringgenberg. Der Aufwand für zwei Geschäfte war sehr gross. Nach 12 Jahren hin und her, führten vor allem wirtschaftliche Gründe zum Entscheid. Die linke Seeuferstrasse hat den Durchgangsverkehr weggenommen und Ringgenberg war nicht mehr zentral. Deshalb entschieden wir uns für das Geschäft in Münsingen. Die Bevölkerung in unserem Heimatdorf hat für diesen Entscheid viel Verständnis gezeigt, was uns sehr freut.



Schöne Möbel haben es ihm angetan – Arnold Allenbach in der Verkaufsausstellung seines Möbelgeschäftes «a+s design».

Ihr erlernter Beruf, das Schreinern, ist für Sie auch heute noch Leidenschaft – welche Tätigkeiten üben Sie am liebsten aus?

Seit wir «nur» noch das Geschäft in Münsingen führen, bin ich allein in der Werkstatt anzutreffen. Früher hatten wir Schreiner angestellt und auch Lehrlinge ausgebildet. Nun stelle ich vor allem Einzelstücke her. Der Reiz daran ist für mich heute, das Handwerk des Möbelschreiners mit anderen Materialien zu verbinden. Dabei arbeite ich entweder nach eigenen Ideen und Entwürfen oder aber nach Entwürfen meiner Frau. Sylvia ist dipl. Innenausbauzeichnerin und hat viele gute Ideen – diese dann in der Werkstatt umzusetzen ist enorm spannend. Das Kreative ist das wichtigste – für viele fremde Ideen habe ich die Umsetzung auf Lager, das zeichnet die Zusammenarbeit mit meiner Frau aus. Der Reiz an meinem Beruf ist für mich, etwas umzusetzen.

«Das Kreative ist das Wichtigste!»

Wie wohnen Sie persönlich?

Wir wohnen nach dem Prinzip des Wohlfühlens. Dabei gilt das Motto: Weniger ist mehr! Wir wechseln unsere Möbel wahrscheinlich fleissiger als andere Leute. Ich musste von meiner Frau lernen, dass man ein Möbelstück nicht ewig hat und man sich auch mal von etwas trennen kann. Wir probieren die Möbel, die wir verkaufen, oft auch aus – manchmal stehen Stühle mit Preisschildern an unserem Küchentisch. Dafür können wir unsere Kunden dann auch mit echten Erfahrungen beraten. Hauptsache, es ist nie zu lange alles gleich, denn sonst wird uns – vor allem meiner Frau – langweilig. Bei Lieferungen an Kunden sehen wir oft, wie schwierig es für den Menschen ist, sich von etwas zu trennen. Wir wohnen fast ein bisschen provisorisch und haben sogar schon Sachen aus unserem Wohnzimmer direkt weiterverkauft.

Welcher Einrichtungsstil gefällt Ihnen denn?

Ich habe es gern modern, schlicht und einfach.

Welchen Tipp geben Sie Ihrer Kundschaft mit auf den Weg?

Den meisten Kunden rate ich nach meinem Motto: Weniger ist mehr. Zu viele Möbel in einen Raum zu stellen, ist sehr schade. Am Schluss muss es aber unbedingt für den Kunden stimmen, denn, und das ist ein weiterer Tipp, man soll die Wohnung für sich einrichten und nicht etwa für den Besuch!

Wie beraten Sie Paare, die mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen bei Ihnen im Geschäft stehen?

Die Kunst des Verkaufens liegt darin, die beiden zusammen zu bringen. Da darf ich mich nicht auf eine Seite stellen, sondern muss den Draht zu beiden Kunden finden und gut zu vermitteln versuchen. Dann kann man nur noch hoffen, dass beide kompromissfreudig sind oder ich das Glück habe, eine Lösung zu finden, die beide zufrieden stellt.

Wie unterschiedlich funktionieren Mann und Frau beim Möbelkauf?

In 80 Prozent aller Fälle entscheidet schlussendlich die Frau. Frauen sondieren auch oft vor und kehren mit gemachten Gedanken zusammen mit Ihrem Partner ins Geschäft zurück. Das passt aber eigentlich gut, denn den meisten Männern sind die Entscheide der Frau einfach recht – oder es ist ihnen sogar egal.

Wo liegen die Unterschiede zwischen dem Bödeli und Münsingen?

Die Unterschiede sind gar nicht so gross. In Ringgenberg fühle ich mich einfach daheim. Münsingen ist mir sympathisch, denn es bleibt trotz Stadtgrösse immer noch ein Dorf. Natürlich ist es dort viel unpersönlicher als in Ringgenberg. Die zentrale Lage für das Geschäft ist allerdings optimal.

Was hält Sie in Ringgenberg?

Solange ich vom Balkon aus Enten füttern kann, muss ich nicht nach Münsingen ziehen. See und Berge sind so nah, das ist viel Wert! Ich bin zwar weder Bergler noch Kletterer, geniesse einfach die Natur. Ich fotografiere sehr gerne, vor allem Nahaufnahmen, ob Blumen oder andere Details. Und hier in Ringgenberg

finde ich zahlreiche Sujets. In der Natur hole ich auch Ideen für Schmuck – so ist beispielsweise eine Kette mit Schwemmholz entstanden. Beim Spazieren schaue ich mich immer gut um, ob ich irgendetwas finde. Das Geschäft auf Distanz zu haben ist gut. Zwar haben wir uns in Münsingen eine Bleibe mit Küche und Bad eingerichtet, davon machen wir aber nur in Notfällen Gebrauch, kehren also wann immer möglich am Abend nach Ringgenberg zurück.

«Auch beim Einrichten der Wohnung gilt: Weniger ist mehr.»

Bleibt Zeit für Vereinsleben oder andere Hobbys?



Arnold Allenbach – als «Attinghausen» in der Sterbeszene, Tellspiele Interlaken.

Während vieler Jahre waren ich und meine Frau in der Musikgesellschaft aktiv. Dann lag es zeitlich mit den beiden Geschäften nicht mehr drin und wir haben aufgehört, was ein grosser Fehler war. Als wir nach Ringgenberg gezogen sind, hat sich vor allem meine Frau für die Tellspiele interessiert, stieg ein

und ein Jahr nach ihr fing auch ich an, mitzuspielen. Nun findet unser Frühling eigentlich seit 15 Jahren vor allem dort statt und wir engagieren uns sehr stark, nebst unserem Geschäft. Während der Saison gibt es deshalb öfters fliegend «Znacht», weil wir dann praktisch täglich direkt nach Ladenschluss an die Proben nach Interlaken fahren müssen. Aber das ist, wie ich heute weiss, alles eine Frage des Willens.

Die Bödeliregion ist mein Zuhause, weil...

...ich mich hier wohl fühle – einerseits habe ich hier viel Ruhe, andererseits bin ich in wenigen Minuten in Interlaken, wo immer etwas los ist. Zudem lebt unser Freundeskreis im Oberland.

BödeliInfo wünscht Arnold Allenbach weiterhin viel Energie und Tatendrang!

Interview und Bilder: Andrea Eggen/zvg

«Bödelig»



Kolumne von

Albert Lüthi, Interlaken
Ehem. Präsident Vereinskongress
a.luethi@quicknet.ch

Grosse Anlässe und Events in Interlaken und auf dem Bödeli

Sind wir auf dem Bödeli überhaupt auf grosse Anlässe und Events angewiesen und wollen wir die?

Ich denke ja, wir sind darauf angewiesen und wollen uns dafür einsetzen und sie mit viel Optimismus und Fleiss organisieren und durchführen.

Interlaken und die Region Bödeli mit den vielen Hotels, mit ausgezeichneten Sälen, mit dem Flugplatz und mit einer einmaligen Landschaft eignen sich ausgezeichnet für eidgenössische Feste, grosse Events und natürlich Kongresse. Der Tourismus als Haupterwerbszweig in unserer Region braucht solche Impulse. Sie fordern uns dazu auf, immer wieder gemeinsam etwas zu leisten und auch gemeinnützig im Einsatz zu sein. Man lernt sich gegenseitig besser kennen und hilft mit einer gemeinsamen Tätigkeit die Anlässe zum Erfolg zu führen.

Schauen wir zurück auf einige, in letzter Zeit organisierten und durchgeführten grossen Anlässe:

das eidgenössische Musikfest 1996 mit rund 470 Musikgesellschaften und 24'000 aktiven Musikern, die Unspunnenfeste 2006, 1993, 1981 und frühere, brachten jedes Mal zehntausende Besucher. Das Trucker- und Country-Festival und das Greefield-Festival auf dem Flugplatz werden jedes



Jahr von zehntausenden Besuchern frequentiert. Das sind Anlässe, die jeweils sehr gut organisiert und durchgeführt wurden. Ich denke wir Interlakner- und Bödelibewohner sind prädestiniert für die Durchführung solcher Anlässe und haben das immer wieder bewiesen.

Nun stehen uns wiederum zwei eidgenössische Feste bevor. Im 2010 das Trommler- und Pfeiferfest und im 2011 das eidgenössische Jodlerfest. Zudem wird im Herbst 2011 auch wieder der bekannte Unspunnen-Schwinget auf dem Bödeli stattfinden.

Ich hoffe, dass die Bereitschaft bei solchen Anlässe mitzuhelfen, auch weiterhin da ist und dass die Organisatoren auch bei den zwei nächsten eidgenössischen Festen im 2010 und 2011 auf die freiwillige Mithilfe der Bevölkerung zählen können. Was zum Beispiel das eidgenössische Jodlerfest unserer Region bringt und was wir erwarten können, wird zu gegebener Zeit auch im BödeliInfo zu lesen ein.

Übrigens: Vereine und Organisationen, die in einem kantonalen oder eidgenössischen Verband Mitglied sind, können sich bei ihren Verbänden dafür einsetzen, dass Delegiertenversammlungen und kantonale oder eidgenössische Feste oder ähnliche Veranstaltungen hier im Bödeli durchgeführt werden. Das Beispiel des eidgenössischen Jodlerfest zeigt auf, dass durch die Zusammenarbeit der volkstümlichen Vereine und Gruppen eine Kandidatur möglich ist und schliesslich auch zum Zuschlag der Veranstaltung führt. Ich denke, dass man auf die Mithilfe und Unterstützung durch Tourismusorganisationen und Gemeinden zählen kann.



Abschluss des 150-Jahr-Jubiläums im Seehotel Terrasse

Nach der Eröffnung des Restaurant Elemänt im März, zahlreichen Jubiläums-Anlässen während der Sommermonate und einer Bilderausstellung im Herbst beenden die Familien Hohermuth und Budd im Seehotel Terrasse, Bönigen, ihre aussergewöhnliche Jubiläumssaison Ende Oktober und schliessen den Betrieb im November für eine Kreativpause.

Seit 150 Jahren hat die Gastrokultur am heutigen Standort des Seehotel Terrasse am Brienersee Tradition. Die letzten 60 Jahre standen dabei im Zeichen der Gastfreundschaft der Familie Hohermuth. «Dies war für uns Grund genug, das Betriebsjahr 2008 mit speziellen Anlässen auszugestalten», lässt Sandra Budd Hohermuth, Juniorchefin, das Jahr revuepassieren. Die Eröffnung des neu gestalteten Restaurants unter dem Namen Elemänt Anfang März war dabei der erste Meilenstein. Im Restaurant Elemänt werden die vier Elemente «Erde, Feuer, Wasser, Luft» sowohl im Interieur wie in der Gourmetkultur zelebriert. «Unsere Küche bereitet ihre Kreationen frisch und auf die Saison abgestimmt zu. Wir verwenden einheimische Produkte und kredenzen ausgewählte Weine aus der Schweiz und dem nahen Ausland», erklärt Damian Budd, Juniorchef, in wunderbar Englisch gefärbtem Berndeutsch die Philosophie des neuen Restaurants.

40 Jahre Gastfreundschaft von Maga und Karl Hohermuth

Mit dem Geschäftsgang des vergangenen Sommers sind die Hohermuths zufrieden. «Im Vergleich zu früher, als Anfragen noch gemütlich per Briefpost ins Haus kamen, sind die Reservationen mit den elektronischen Kommunikationsmitteln heute kurzfristiger, unverbindlicher und vom Wetter abhängig. Vieles ist hektischer als früher», fasst Maga Hohermuth, Seniorchefin, die massgebliche Entwicklung in der Hotellerie zusammen. Die Saisonplanung werde dadurch anspruchsvoller. Allerdings sorgen treue Gäste, welche seit Jahrzehnten regelmässig ihre Ferien im Seehotel verbringen, für eine gesunde Grundbelegung. Dazu meint Karl Hohermuth: «Seit wir den Betrieb 1968 von meinen Eltern übernommen haben, begrüssen wir bereits die zweite Generation dieser Familien aus aller Welt. Mit solchen Gästen verbindet uns eine schöne Freundschaft.»

Jubiläumsanlässe

Nach einem aussergewöhnlichen Mitarbeitertag im Grimselgebiet mitten in der Hochsaison, der traditionellen Red-Point Jazz-Soirée und einem Flohmarkt mit Spende an den Waldkindergarten Tataturk im August sowie der Bilderausstellung mit Aquarellen von Roland Reichen im Herbst, lassen die Gastgeber des Seehotels die Saison Ende Oktober ausklingen.

Kreativpause im November

Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten sind Restaurant und Hotel im November geschlossen. «Wir nutzen diese Pause für die jährliche Grundreinigung des Hotels und kleinere Revisionen, aber auch, um Überstunden abzubauen und um Ferien zu beziehen, was während der Saison praktisch unmöglich ist», erklärt die Juniorchefin und ergänzt: «Nicht zuletzt dient uns die Kreativpause auch zur Vorbereitung der Saison 2009, in welcher wir unsere Gäste wieder mit der einen oder anderen Aufmerksamkeit überraschen wollen, den vorweihnächtlichen Auftakt machen wir mit unserem traditionellen AdventEvent am 30. November.»



25 Jahre, Büroservice Aemmer, Interlaken!



Gertrud Aemmer
Treuhanderin mit
eidg. Fachausweis
Aarmühlestrasse 35A
3800 Interlaken
Telefon 033 826 64 30
www.buero-aemmer.ch
g.aemmer@buero-aemmer.ch

- im Bereich Treuhand auch Unternehmens- und Steuerberatungen zu unserem Fachgebiet gehören?
- unsere Stärken massgeschneiderte Lösungen für jedes Kundenbedürfnis sind und das zu fairen Preisen?

Der Büroservice Aemmer ist die erste Adresse auf dem Bödli, der vielen Betrieben und Privatpersonen ermöglicht, ihre Büro-, Schreib-, Treuhand- und Kopierarbeiten rasch, sauber und bequem von einem aufgestellten, kompetenten und freundlichen Team erledigen zu lassen.

Überzeugen Sie sich selber, unsere Mitarbeiterinnen – Gertrud Aemmer, Treuhanderin mit eidg. Fachausweis, – Sandra Frutiger, Kauffrau, – Tanja von Allmen, Kauffrau, – Susann Rösch, Kauffrau, – Ilona Seiler, Lernende 3. Lehrjahr, – freuen sich auf Sie.

Wussten Sie, dass...

- es uns seit 1983 gibt und wir uns vom 1-Frau-Betrieb zum führenden Unternehmen im Bereich Büro – Treuhand – Copyshop – entwickelt haben?
- es unser oberstes Ziel ist, unseren geschätzten Kunden eine moderne, innovative Dienstleistungspalette anzubieten und wir stets in neue Bürotechnologien investieren?
- immer die neuesten Kopier-, Plot- und Scantechniken angeboten werden?
- wir jegliche Arten von Büroarbeiten: Textverarbeitung, Adressverwaltung, Schreibarbeiten, Telefonservice, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen und Büroorganisation für Sie kompetent und zuvorkommend erledigen?
- wir nach dem Motto: «Nichts ist unmöglich» im Bereich Copy-Shop Grossformatkopien, CAD-Plots, Grafik- und Posterprints, Bannerdruck, Foto- und Farbkopien, Digitalprints sowie Zusatzdienstleistungen, wie falzen, laminieren, Wire- und Plastikbindungen, anbieten?





TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefarztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79

Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Herbst – Advent – Weihnacht



Das Heimatwerk zeigt in seiner Winterausstellung Linck Keramik. Die in aufwändiger Handarbeit entstandenen Objekte in weiss und schwarz bestechen durch ein aussergewöhnliches Zusammenspiel von ästhetischer Wirkung, zeitloser Modernität und praktischer Verwendbarkeit; ein ideales Geschenk...



Ihr Geschenkladen am Höheweg in Interlaken

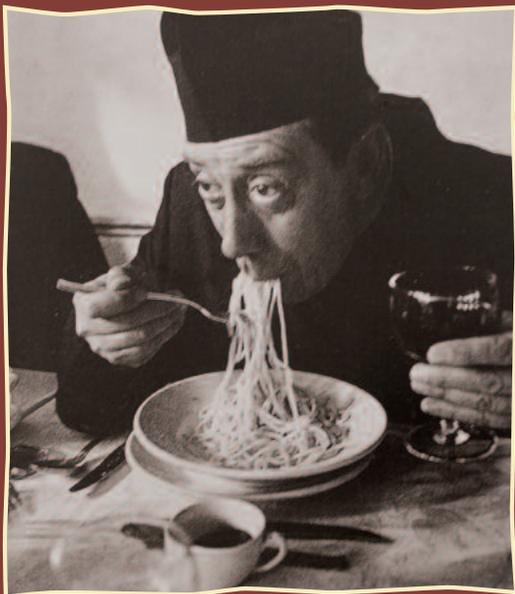
Wir sind für Sie da:

Mo–Fr 09:00 – 12:00 h 13:30 – 18:30 h
Sa 09:00 – 16:00 h

Heimatwerk Interlaken – Gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung des Schweiz. Kunsthandwerks.

Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53
Fax 033 822 10 33

Was gibt es schöneres als Essen?
Essen in der Pizzeria Horn.



Wir empfehlen uns
auch für Familien-
oder Geschäftsessen.

Pizzeria Horn

Unsere Küche kreiert für Sie raffinierte Vorspeisen,
frische knackige Salate, Fleischspezialitäten
und Pizzas aus dem Holzofen, italienische Spezialitäten
und verführerische Köstlichkeiten zum Dessert.
Empfangen werden Sie mit einem feinen Grappa oder Prosecco.

Buon appetito!

Das Horn Team freut sich auf Ihren Besuch.

Paul Frey-Cortesi, Harderstrasse 35, CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 92 92, www.pizzeriahorn.ch, Mi - So geöffnet



Schalten Sie die Profis ein

Mit Power in die Zukunft!

Nach 20 Jahren AIS-Keller AG und der erfolgreichen Geschäftsübernahme durch Daniel Aemmer und Martin Krauchthaler steht nun der Namenswechsel unserer Firma an. Ab sofort heissen wir:

AIS-Computer AG

Mit neuem Namen, neuem Erscheinungsbild und dem bewährten AIS-Team freuen wir uns, Sie weiterhin schnell und kompetent zu bedienen.

Wie gewohnt bieten wir Ihnen mit einem grossen Netz an Lieferanten und Partnern im Rücken umfassende Lösungen in den Bereichen Hardware, Software und EDV-Dienstleistungen. Unsere Spezialität sind Netzwerke und Telekommunikationslösungen.

Auch im Notfall sind wir für Sie da. Sie erreichen unseren Support täglich bis 24.00 Uhr.

Kümmern Sie sich um Ihr Kerngeschäft und «Schalten Sie die Profis ein», wenn es um Ihre EDV geht.



Daniel Aemmer, Anja Kislig, Andreas Lüdi, Martin Krauchthaler

AIS-Computer AG

Dammweg 9

3800 Interlaken

Telefon 033 826 11 22

E-Mail ais@ais-computer.ch

Internet www.ais-computer.ch

⇒ Dauerhaft erfolgreich Tanken ⇐
feel well fitness
im Bödelibad Interlaken / Unterseen



👍 **NEU** 👍

130 m² zusätzliche Trainingsfläche und viele neue Trainingsgeräte und Hanteln

TAG DER OFFENEN TÜR:
SAMSTAG, 1. NOVEMBER, 9 – 18 UHR
SONNTAG, 2. NOVEMBER, 9 – 18 UHR



Unser sympathisches und herzliches Team freut sich auf ihren Besuch

079 407 62 88
www.boedelibad.ch



Nachhaltige Trends



Charl Stewart
Origins Graphic Design
Rugenparkstrasse 34
3800 Interlaken
Telefon 033 826 00 75
www.origins-design.com

Seit 1998 ist Charl Stewart mit Origins Graphic Design aktiv und hat seine Agentur für grafisches Design längst etabliert.

Der gebürtige Südafrikaner betreut Sie in angenehmem Ambiente und erstellt in Ihrem Auftrag, auf die Ziele Ihrer Unternehmung ausgerichtete, grafische Arbeiten. Von Werbeinseraten bis zum kompletten optischen Auftritt einer Unternehmung im Druck- und Onlinebereich bietet Origins Graphic Design Lösungen.

Charl Stewart liebt die Komplexität seiner Arbeit, die Mischung aus Wissen, Erfahrung und Kreativität, die er mit dem für ihn typischen verschmitzten Lächeln immer wieder gekonnt unter Beweis stellt. Er hat mit seinem Studium der Industrie- und Marketingpsychologie einen professionellen Hintergrund für seine Arbeit als Grafiker geschaffen und richtet sein Handeln konsequent auf die optimale

Erreichung der von Ihnen als seinem Kunden gesetzten Ziele aus. Seine Arbeit greift aktuelle Trends auf und verwandelt diese in nachhaltige Auftritte, die dem Auftraggeber als Basis für sein weiteres Handeln dienen. Vom Screendesign Ihrer Website bis zur aufwendigen Imagebroschüre erarbeitet er Ihren einzigartigen Auftritt und gemeinsam mit seinem Netzwerk bietet er Ihnen Komplettlösungen, die Ihnen weitere Rennereien ersparen.

Einblicke in die Arbeiten und Referenzen von Origins Graphic Design erhalten Sie auf der aktuellen und neu erstellten Website oder in einem persönlichen Gespräch. Terminvereinbarungen können Sie direkt per Email oder Telefon machen.

Origins Graphic Design – für Ihren Vorteil im Wettbewerb.

So altert die Haut



**MAN TRÄGT WIEDER
LUXUS. AUF DER HAUT.**

ART DE PEAU VON MARIA GALLAND

GESICHTSPFLEGE FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE.

MARIA
GALLAND
PARIS

www.maria-galland.com

**Kosmetikinstitut Barbara Plattner Rugenparkstr. 6
3800 Interlaken, 079 285 48 83**



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenstrasse 6
3800 Interlaken
Telefon 079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

Dass wir altern, wird zuerst an der Haut deutlich. Dabei altert der gesamte Organismus. In den ersten beiden Lebensjahrzehnten des Menschen überwiegt die körperliche, geistige und psychische Entwicklung. Im ständigen Auf- und Abbau von Zellen, Geweben sowie Organen hat der Austauschstoffwechsel die Oberhand. Dies ändert sich mit der Zeit zu Gunsten des Abbaus. Die Umbau- und Erneuerungsprozesse laufen langsamer und unregelmässiger ab. Nach und nach lassen die Energie- und Stoffwechselprozesse des Körpers nach und die Organfunktionen sind eingeschränkt.

Bereits um die dreissig zeigt die Haut die ersten Anzeichen der Alterung. Der Hautalterungsprozess ist immer eine Mischung aus intrinsischen und extrinsischen Prozessen. Erstere laufen unabhängig von äusseren Einflüssen ab und sind u.a. genetisch bedingt. Die intrinsische Alterung schreitet stetig fort und verläuft von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Charakteristisch sind eher feine Falten.

Die extrinsische Alterung basiert überwiegend auf schädigenden Einflüssen von aussen wie beispielsweise UV-Licht. Auch der Lebensstil - ausgedehnte Sonnenbäder (natürliche und künstliche Sonne), Nikotin- und Alkoholkonsum, wenig Schlaf, Stress lässt die Haut schneller altern. Hier ist eher eine grobe Faltenbildung zu finden. Äusserliche und innerliche Hautalterung sind zwar unterschiedliche Phänomene,

sie sind allerdings nicht immer klar voneinander zu trennen. Oft spielen beide eine Rolle wie zum Beispiel bei Veränderungen an sonnenexponierten Stellen (Gesicht, Nacken, Dekollete, Unterarme, Hände).

Intrinsische Hautalterung

Rein durch intrinsische Vorgänge gealterte Haut weist folgende Charakteristika auf:

- sie ist dünn und atrophisch
- feine Falten
- regelmässige Pigmentierung (normaler Melaningehalt)
- die Haut wirkt schlaff und blass und lässt sich leicht abheben
- Schweiß- und Talgdrüsen (Xeroticus, Pruritus senilis)
- sowie Haarfollikel sind reduziert (dünn, lichte Haar)
- die Haut reiss schnell ein, Wunden heilen schlecht
- Sugillationen: flächenhafte Einblutungen
- Purpura senilis: punktförmige Einblutungen an den Extremitäten. Naevuszellnaevi
- benigne (gutartige) Hauttumoren (Verrucae seborrhoicae, Verrucae senilis, seborrhoische Keratosen)

Extrinsische Hautalterung

Rein durch extrinsische Vorgänge gealterte Haut weist folgende Charakteristika auf:

- die Haut ist lederartig verdickt
- grobe Falten
- Pigmentierung unregelmässig und fleckig (vermehrter Melaningehalt)
- die Haut wirkt trocken, gelblich und unelastisch
- solare bzw. aktinische Elastose: typische tiefe Falten, knötige, elastotische Plaques, multiple Komedonen und Keratinzysten; vorwiegend um das Auge herum (periorbital) und an der Nasenwurzel lokalisiert
- Schweiß- und Talgdrüsen (Xeroticus, Pruritus senilis) sowie Haarfollikel sind reduziert (dünn, lichte Haar)



sonnen
wer will

Thomas Ba
« Eglatti
Meine Bri

urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER



Li COSMETIC naturpflege

Neu Naturkosmetik aus der Schweiz

Li COSMETIC 

Erhältlich im

REFORMHAUS
**WELL-
BEING
SHOP**

VERENA A. BRÜGGER
REFORMHAUS AM MARKTPLATZ 3800 INTERLAKEN
Postfach 408 Tel 033 827 27 27 Fax 033 823 27 27
www.well-being-shop.ch info@well-being-shop.ch

Unverschämt charmant Neu! Skigymnastik



Das gut gelaunte Team des Power Plaza Interlaken hat die Köpfe zusammengesteckt und für diesen Winter das Kursangebot um einen Klassiker erweitert – die gute alte Skigymnastik. In den 70er und 80er Jahren war wintervorbereitende Gymnastik zur Auffrischung von Kondition und Muskulatur ein echter Knaller und es ist an der Zeit, ihn wiederzubeleben. Ende des vergangenen Jahrhunderts war es grosse Mode, sich mittels Langspielplatte im Familienkreis oder mit gleichgesinnten Freunden vor dem ersten Skiurlaub fit zu turnen. Angesagt waren unter anderem Körperlastwechsel im Schneeflug, imaginäre Slalomfahrten, und mit hochrotem Kopf und brennenden Schenkeln fiktive

Abfahrten zu meistern. Immer hat eine grosse Portion Spass die ganze Übung begleitet, nicht selten war der Muskelkater im Bauch von den Lacheinlagen grösser, als der in den Schenkeln.

Gebracht hat es aber immer etwas und so ist man doch bereits vorbereitet und motiviert das erste Mal im neuen Winter auf die Ski und ersparte sich den grossen Kater in Beinen und Gesäss. Das Power Plaza Interlaken leitet in diesem Winter, mit Romy als Vorturnerin, das Revival der geliebten Skigymnastik ein. Farbige Leggings sind erlaubt, aber nicht Pflicht und natürlich müssen Sie auch kein Skifahrer sein. Spass und Action für jedes Niveau sind garantiert und das Team des Power Plaza Interlaken freut sich darauf, auch neue Gesichter und Nichtmitglieder bei der Skigymnastik zu begrüssen. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es direkt im Power Plaza Interlaken, die Kurse starten Anfang November 2008.

Power Plaza Interlaken – für mehr Spass am Training.

Power Plaza Interlaken
Wengelacher
3800 Interlaken/Matten
033 823 07 37
www.powerplaza.ch

Unser Band
Sonnenbril



wer
C O O
und g



urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

GOLDSCHMIED UND STEINSCHLEIFEREI

Aus alt wird neu



Peter Hablützel
Goldschmiede-Atelier
Marktgasse 14
3800 Interlaken
033 823 88 80
www.pierresuisse.ch
info@pierresuisse.ch

Alten Schmuck, den Sie nicht mehr tragen, arbeiten wir sehr gerne für Sie um. Indem wir den alten Schmuck einschmelzen und ein neues Stück daraus giesen, erhalten Sie aus «Ihrem» Material etwas ganz Neues. Auch Steine können wieder verwendet werden. Mit wenigen Einschränkungen ist fast alles möglich. Lassen Sie sich von uns beraten, wir freuen uns auf Sie!



Im Stadtkeller Unterseen

28. November 2008
29. November 2008
12. Dezember 2008
13. Dezember 2008
30. Januar 2009
31. Januar 2009
27. Februar 2009
28. Februar 2009

svenallenbach.ch

Beginn jeweils 20.00 Uhr (Türöffnung
19.30 Uhr), Eintritt Fr. 25.--.

Vorverkauf: www.beo-tickets.ch
Tel. 0848 38 38 00 oder
an einer der Vorverkaufsstellen.



Alter Schmuck zum Einschmelzen



Kunststoff-Modell des neuen Ringes



Vom Modell wird ein Negativ im
Giess-Sand gemacht



Das Material schmelzen wir ein



Der Gussrohling



Im fertigen Ring sind die Steine aus dem alten
Schmuck wieder eingearbeitet

Pensionierung – für Sie ein Thema?

daniel▲rolli

finanzplanungen

Bahnhofstr. 37 (Stedtl-Zentrum)
3800 Unterseen
Tel. 033 823 60 53

Datum: Mittwoch, 5. 11. 2008, 20.00 Uhr
Ort: Hotel Hapimag Bélvédère, Interlaken

Im Hinblick auf Ihre Pensionierung stellen sich viele Fragen. Für Sie ist es deshalb sinnvoll, wenn Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Pensionierung befassen. Dies ist umso wichtiger, weil Sie damit rechnen müssen, dass in Zukunft die Pensionskassenrenten sinken werden.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

- Pensionskasse: Soll die Rente oder das Kapital bezogen werden?
- AHV: Lohnt sich ein Vorbezug?
- Steuern: Wie senken Sie Ihre Steuern langfristig?
- Hypothek: Soll diese amortisiert werden?
- Wichtige Tipps rund um Ihre Pensionierung

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bitte **bis zum 3. 11. 2008:**
– mit unten stehendem Talon oder
– telefonisch unter Tel. 033 823 60 53 oder
– per E-Mail info@rolli-finanzplanungen.ch.

Anmeldung

Eintritt frei

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Referent:

Daniel Rolli, Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis



Weitere Informationen: www.rolli-finanzplanungen.ch

Für Hörgeräte ist es nie zu früh



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Wer Hörprobleme hat, sollte Hörgeräte nutzen. Dafür kann es nie zu früh sein. Dies betont auch Professor Dr. med. Dr. h.c. Roland Laszig, Direktor der Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik Freiburg. Ansonsten besteht die Gefahr, dass man sich an das schlechte Hören gewöhnt. Geräusche, die man nicht mehr hört, vergisst man sogar.

Wenn man Hörprobleme hat, kommt es zu einer Entöhnung. Das Gehirn passt sich an das schlechte Hören an und empfindet das als normal, erklärt Sven Ruchel, Hörgeräte-Akustiker von Acustix das Phänomen. Das Gehirn gewöhnt sich daran, bestimmte Geräusche nicht mehr zu hören. Wenn diese dann Jahre später – dank Hörgeräten – wieder wahrgenommen werden können, muss man erneut an das neue Hören gewöhnen.

Die neuen Hörgeräte – oder Hörsysteme – sind inzwischen sehr gut geworden. Dank offener Versorgung, digitaler Signalverarbeitung und Störschallunterdrückung können die Leute Geräusche hören, die sie eigentlich schon vergessen haben. Vieles – wie das Ticken einer Uhr – nehmen Normalhörende unterschwellig wahr und blenden es, weil es unwichtig ist, mit dem Gehirn aus. Solche Geräusche werden nun gehört und als störend empfunden. Dieses Ausblenden muss das Gehirn wieder lernen, was mit zunehm-

dem Alter schwieriger ist. Deshalb sollte man Hörgeräte nutzen, sobald man die Möglichkeit hat. Je früher, desto besser.

Eine zu frühe Versorgung gibt es laut Professor Laszig nicht. Das Gerücht, dass man Hörgeräte möglichst selten tragen sollte, weil die Ohren Ruhe brauchen, ist eine ausgesprochene Fehlmeldung. Wer eine Hörminderung hat, sollte die Hörgeräte so viel wie möglich tragen. Natürlich immer unter der Voraussetzung, dass die Geräte richtig eingestellt sind, und davon kann man bei den Hörgeräte-Akustikern von Acustix ausgehen.

Natürlich braucht das Ohr auch Ruhe. Man sollte sich keinem extremen Lärm aussetzen, nicht stundenlang Musik hören mit voller Lautstärke. Aber es geht dabei nicht um absolute Ruhe, sondern um einen normalen Umgebungslärmpegel. Alles andere wäre ja lebensfremd. Unsere Ohren haben 24 Stunden am Tag geöffnet und es gibt hier und da Geräusche. Die sollen wir natürlich auch weiter hören, das ist Bestandteil unseres Lebens. «Wer schlecht hört, soll seine Hörgeräte möglichst oft tragen, damit er einen normalen Höreindruck bekommt», lautet das Rezept von Sven Ruchel. Wer Fragen zu Hörproblemen hat, kann sich vertrauensvoll an das Team von Acustix in Spiez oder Unterseen wenden. Hier erhalten Sie neben kompetenter Beratung jederzeit auch die Möglichkeit, bei einem kostenlosen Hörtest mal zu überprüfen, wie es um Ihr persönliches Hörvermögen steht.



MÄX
KLETTERSCHULE

EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!
MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**20%-
GUTSCHEIN**

Verwendbar nur auf CROCS-Schuhe.
(Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende Dezember 2008.)



Wir bieten Ihnen nicht nur professionelles Kletter-Equipment an, sondern halten für die heissen Sommermonate unsere **CROCS-SCHUHE IN VERSCHIEDENEN FARBEN** für Sie bereit – damit der Chill-Faktor auch nicht zu kurz kommt...

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
www.k44.ch

Du hast ihn, er erfüllt dich und lässt dir keine Ruhe. Er ist es, der dich antreibt, dich zu Höchstleistungen motiviert und alles aus dir herausholt – der Klettervirus. Aber es will einfach nicht klappen. Regelmässig scheiterst du an der Schlüsselstelle deines Projektes, wieder und wieder. Die Tage sind gezählt, an denen es noch möglich ist, die warmen Felswände der Region zu geniessen – der Winter steht erbarmunglos vor der Tür.

Und genau jetzt kommt die Zeit, dich gezielt auf die kommende Klettersaison vorzubereiten, an Technik und Kondition zu feilen und mit dem Kursprogramm von Marcel «MÄX» Grossmann im K44 besser zu werden. Denn du hast die Möglichkeit auch in den Wintermonaten aktiv zu klettern und dich der abwechslungsreichen Routengestaltung des K44 zu stellen. Zugeschnitten auf fortgeschrittene

Kletterer, die bereits Erfahrungen gesammelt haben und mit der Partnersicherung vertraut sind, gibt es den Technikkurs im K44. Der Schlüssel zum Erfolg dreht sich im Klettern um die absoluten Grund- und Kernbewegungen. Wer diese verstanden, verinnerlicht und automatisiert hat, wird sich mühelos verbessern, neue Akzente setzen können und seine Ziele mit weniger Kraft erreichen.

Der Technikkurs beinhaltet das Erlernen der Kernbewegungen des Kletterns für mehr Effizienz, Sturztraining für die Risikominimierung und verschiedene Trainings zur Techniks Schulung. Abgerundet wird das Kursangebot durch die individuelle Videoanalyse mit MÄX. Ergreife die Initiative und melde dich jetzt direkt an, damit du neue Erfolge im Klettern feiern kannst.

K44 – Bewegung mit Köpfchen.

Himmlich



Freitag, 21. November
19.00 – 21.30 Uhr
Samstag, 22. November
16.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 23. November
14.00 – 20.00 Uhr

*Himmliche Adventausstellung
Wir freuen uns auf Sie!*

B. Ruffel
UNTERSEEN - INTERLAKEN
Gärtnerei
Seestrasse 27

3800 Unterseen Matel 079 311 07 94 Fax 033 822 50 55 E-Mail info@ruffel-unterseen.ch Homepage ruffel-unterseen.ch

dropa
DROGERIE
GÜNTHER



Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen-Interlaken

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

**Reservieren Sie sich Ihren Termin unter
Telefon 033 826 40 48. Wir freuen uns auf Sie!**

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



Herr Beat Frauchiger
aus Bönigen hat 10 kg
abgenommen.

Essen Sie sich schlank!

Die gesunde Lösung

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pülverchen
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

Alles Wissenswerte auf
www.paramediform.ch

ParaMediForm
Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

Spiez Krattigstrasse 31 3700 Spiez 033 654 64 65	Interlaken-Unterseen Dorfmattestrasse 12 3800 Unterseen 033 654 64 65
--	---

GESUNDHEIT

Wellness für Ihre Füße...



Beinlängendifferenz, Knickfuss, Spreizfuss, diabetischer Fuss: Probleme, die nach Einlagen verlangen, gibt es viele. Ebenso vielfältig sind heute die zur Verfügung stehenden Lösungen. Nachhaltigsten Erfolg versprechen nach Mass gefertigte Einlagen. Die Firma ORTHO-TEAM setzt dabei auf modernste Technik.

Revolutionärste Neuheit unter den Masseinlagen sind die so genannten sensomotorischen Einlagen. Gängige Meinung ist, dass Einlagen die Muskulatur schwächen. Bei sensorischen Einlagen ist das Gegenteil der Fall. Hier greift ORTHO-TEAM nicht statisch, sondern dynamisch in den Korrektur- und Heilungs-Prozess ein. Gezielte Reize über die Neurorezeptoren an der Fusssohle lösen gezielte Reaktionen aus, ungünstige Bewegungsmuster werden durchbrochen, die Muskulatur wird gestärkt und die Muskelkoordination längerfristig und nachhaltig verbessert. Begleitet von der Physiotherapie werden die besten Resultate erzielt, bei Kindern

kann nach erfolgreicher Behandlung mit sensomotorischen Einlagen oft dauerhaft auf Einlagen verzichtet werden.

Zusätzlich bietet die Firma ORTHO-TEAM folgende Leistungen an: ORTEC (Orthesen und Stützen), PROTEC (Prothesen), REHATEC (Rollstühle, Sitzsysteme und Therapiehilfsmittel) und SANITEC (Bandagen, Kompressionsstrümpfe und Gesundheitsprodukte).

Bitte beachten Sie dazu das nebenstehende Inserat.

Wir freuen uns auf Sie, in der DROPA Drogerie.

ORTHO-TEAM AG
In der Dropa Drogerie
Bahnhofstrasse 25
CH-3800 Unterseen
Fon 033 826 40 48
Fax 033 826 40 41
info@ortho-team.ch

Passaparola

MARKTGASSE 17 • 3800 INTERLAKEN

TELEFON 033 823 03 06

Liebe, liebe Weihnachtsmaa
jetzt fahni mittem Wünsche
'n' aa... S'chönnt öppis vom
Passaparola
sy - das wär dr Hit -
u brings de gly.

Christmas Shopping
15% Rabatt
24. - 29. Nov. 2008
Freuen Sie sich auf Geschenkiideen
der besonderen Art.

NAPAPIJRI

Manila Grace

REPLAY

gidigio

ESQ

PODOLOGIE

Füsse und Gicht



Vitalis Institut, General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken, Telefon 033 822 33 52

Bei der Gicht handelt es sich um eine Störung der Harnsäureproduktion und -Ausscheidung. Die Harnsäure ist eine, in Wasser schwer lösliche Säure. Sie stellt beim Menschen ein Stoffwechselprodukt dar, welche über die Nieren ausgeschieden werden muss. Steigt die Harnsäure im Blut an, kommt es zur Bildung von Harnsäure-Kristallen, die sich in diversen Organen ablagern. Beträgt die Harnsäure im Blut mehr als 6,5mg/dl, so spricht man von einer Hyperurikämie.

Symptome

Ein akuter Gichtanfall führt zu Schwellungen und Hautrötungen an den Gelenken. In 2/3 aller Fälle ist das Grosszehengrundgelenk betroffen. Das Gelenk ist stark schmerzhaft, geschwollen, überwärmt und gerötet. Seltener werden das Sprung-, Knie- oder Ellbogengelenk betroffen. Neben den Gelenken können auch gelenkumgebende Strukturen wie Schleimbeutel (z.B. Ellbogen) und Sehnen (z.B. Achillessehne) entzündet sein. Begleitend treten Symptome wie allgemeines Krankheitsgefühl, Fieber, erhöhter Puls, Kopfschmerzen und Erbrechen auf.

Häufig ist eine Nierenkolik die Erstmanifestation einer Gicht. Durch das Auskristallisieren der Harnsäure kann es zur Steinbildung in der Niere kommen. Geht ein Nierenstein aus der Niere ab, verursacht er im Harnleiter, auf dem Weg in die Blase, massive Schmerzen in der Flanke und/oder Unterbauch (gegen die Blase ziehend).

Therapie

Im akuten Anfall steht die Schmerztherapie im Vordergrund.

Bei Gelenkentzündungen werden entzündungshemmende Rheumamittel verabreicht. Lokal wird mit Eis gekühlt und entzündungshemmende Umschläge aufgelegt, z.B. mit Voltaren Emulgel.

Sind die akuten Schmerzen abgeklungen, wird das Grundleiden behandelt. Diätetische Massnahmen sind angezeigt, häufig ist eine Gewichtsreduktion notwendig. Im Weiteren müssen diverse Nahrungsmittel weggelassen oder stark reduziert werden: Zum Beispiel: Innereien, Wild, Geflügel, Fisch, Krusten-, Schalen- und Weichtiere, Kalbs- und Schweinsfilet, auch beim Konsum von Alkohol ist Vorsicht geboten. Auch purinreiche pflanzliche Lebensmittel wie z.B. Hülsenfrüchte, Kohl, Rosenkohl, Linsen, Erbsen, weisse Bohnen etc. sollte man vermeiden.

Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist verlangt (mind. 2 Liter am Tag).

Durch den Arzt kann die Harnsäure-Bildung medikamentös vermindert sowie die Harnsäure-Ausscheidung gesteigert werden.

Unsere Kundin Tanja Schmocker berichtet



vorher Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg nachher

«Ich lernte das Team der Aare-Praxis durch ein Inserat im BodelilInfo März 2006 kennen. Auf der Homepage www.aare-praxis.ch habe ich mich über Endermologie informiert und anschliessend bei Gabriela Haug für eine Probebehandlung angemeldet. Sie erklärte mir die Wirkung von Endermologie und informierte mich über die Ernährungsumstellung mit Hilfe des Body-Resets. Voller Tatendrang habe ich 6 Wochen lang die Neutralisationsphase durchgemacht bis mein Körper nicht mehr übersäuert war. Zudem liess ich mich in der Aare-Praxis mit Endermologie verwöhnen. Bis August 2006 habe ich insgesamt sechs Kilo an

Gewicht und 2-3 cm an Umfang verloren. Im September 2006 wurde ich schwanger. Während der Schwangerschaft versuchte ich meine Ernährung mit Hilfe des Body-Resets weiterhin durchzuführen, was mir auch sehr gut gelang. Natürlich gönnte ich mir ab und zu auch gewisse «Gelüste»! Insgesamt habe ich während der Schwangerschaft 15 Kilo zugelegt. Nach der Geburt unserer Tochter bereitete mir mein Gewicht unter Kontrolle zu bringen viel Mühe, da die ersten Monate zu Hause nicht wirklich einfach für mich waren. Die ganze Umstellung, die Verarbeitung der Geburt, unregelmässiges Essen, öfters am Abends sehr spät und vor allem ungesunde Sachen, habe ich leider die Waage mit 6 Kilo mehr «belastet».

Ich musste wieder etwas für mich unternehmen! Mein Entschluss war, mich beim Team der Aare-Praxis zu melden um erneut mit Endermologie anzufangen. Ich habe wiederum die Neutralisationsphase durchgemacht und mich zweimal die Woche mit Endermologie verwöhnt. Die Umstellung in den ersten sechs Wochen war sehr hart und das Gewicht wollte nicht so runter wie ich mir das gewünscht habe. Der Körper musste sich wieder auf meine Ernährungsumstellung einstellen, ich musste mich in Disziplin üben. Zum Glück hatte ich das Team der Aare-Praxis! Sie haben mich bei den Behandlungen immer wieder motiviert und mich aufgebaut. Das hat mir sehr geholfen. Immer



vorher Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg nachher

wieder habe ich mir dann kleine Ziele/Termine gesetzt. Mein grosses Ziel war zum Beispiel, bis zum 1. Geburtstag unserer Tochter das ursprüngli-

che Gewicht wieder zu erreichen. Bis zu diesem Datum konnte ich dann sogar 12 Kilo Gewicht verlieren und entsprechend den Umfang reduzieren! Nun fehlen noch die restlichen Kilos. Dieses Ziel habe ich mir für Weihnachten gesteckt. Das Ergebnis zeige ich Euch gerne im Dezember 2008!»

Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg

Gabriela Haug
Aare-Praxis für Endermologie
Rugenparkstrasse 7 (Haus Simplan)
3800 Interlaken
Telefon 033 822 23 24
gabriela.haug@aare-praxis.ch
www.aare-praxis.ch

365
Tage
offen

MOS

Schmuck
&
Uhren

... grosse Auswahl an

- **Goldschmuck**
An- und Verkauf von Gold, zahle spitzen Preise bar
- **Silberschmuck**
- **Uhren**
- **Wenger Messer**
- ... und vieles mehr.**

-10%

Auf allen Artikeln

Unsere Serviceangebote: Batteriewechsel & Ohrloch-Schiessen

Oberland-Shopping - 3800 Matten - 033 822 07 70

... das schnellere Einkaufszentrum e-mail: oberlandschmuck@bluewin.ch

Fit in den Winter...

...und Gitanne meint dazu...!



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobil 079 841 16 50

Bei dieser Gelegenheit sollten auch die Ohren und Zähne kontrolliert und geputzt und wenn nötig die Krallen geschnitten werden.

Vielorts werden im Winter die Strassen gesalzen. Dies hat zur Folge, dass Hunde in der kalten Jahreszeit oft raue und rissige Fussballen erhalten. Annina wäscht uns Hunden nach jedem Spaziergang die Pfoten mit einem feuchten Tuch und streicht unsere Tälpli mit speziellem Balsam ein. So bleiben die Pfötli von Rissen frei und fühlen sich sehr weich an.

Im allgemeinen lieben es Hunde, im Schnee rumzutollen! Bei langhaarigen Hunden bilden sich zwischen den Fussballen gerne Eisknollen, die, wenn sie nicht entfernt werden, sehr schmerzhaft und lästig sein können. Um dem vorzubeugen,



Ich bin eine neun jährige belgische Schäferhündin. In der Rassenbeschreibung nennen mich die Menschen «Tervueren, Farbe: fauve charbonnée», was soviel bedeutet, dass ich ein rotbraunbeige-meliertes langhaariges Fell besitze. Sie, liebe Leserinnen und Leser, mögen sich fragen, weshalb ich dies Ihnen erzähle? Nun, der Herbst geht zu Ende und kalte, nasse und verschneite Tage stehen vor der Tür. Damit Hund und Mensch zusammen in Harmonie den bevorstehenden Winter verbringen können, gebe ich Ihnen gerne einige Tipps und Erfahrungen weiter:

Baden Sie Ihren Hund, bevor die Kälte einbricht und der Hund das Winterfell erhält. Beim Baden und Föhnen wird die abgestorbene Unterwolle aus dem Fell gekämmt, welche für die Entstehung des von vielen Menschen weniger geschätzten Hundegeruchs verantwortlich ist.

Wenn Sie Ihren Hund scheren oder trimmen lassen möchten, rate ich Ihnen, dies vor Kälteeinbruch zu tun, damit sich Ihr Liebling an den bevorstehenden Kälteeinbruch gewöhnen kann. (Anfang November und Anfang Dezember). Bei Spaniels, Retriever, Setter und Co. rate ich Ihnen, die Fahren an den Beinen und eventuell die Hosen- und Bauchhaare kürzen zu lassen.



schert Annina meine Pfötli regelmässig aus. Als angenehmer Nebeneffekt, trage ich mit ausgedrehten Pfötli weniger Schmutz in die Wohnung, da weniger Sand an den Tälpli kleben bleibt.

Gerade in der kalten Zeit ist eine ausgewogene Ernährung auch für uns Hunde wichtig. Ich geniesse es, wenn mir mein Mensch hie und da mal ein feingeriebene rohes Rüebli, gekochte Kartoffeln und Gemüsearten, die der Mensch auch isst, unter mein übliches Futter mischt. Auch Äpfel oder Birnen und natürlich Beeren aller Art weiss ich als Futterergänzung sehr zu schätzen.

Für Tipps und Tricks in Sachen Pflege und Ernährung, wie Sie und Ihr Liebling winterfest der kalten Jahreszeit begegnen können, steht Ihnen Annina Dauwalder gerne zur Verfügung.

Schnee ahoi
Gitanne

«ÄNGELI-HUUS»
Die Vorboten sind da!



ampuls
trends sei dank!

barbara mlinar bahnhofstrasse 29
ch-3800 interlaken-unterseen



Engel in verschiedenen Variationen begrüßen Sie herzlich bei uns und laden Sie ein zum Verweilen!

Herzlich Willkommen!

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10%
GUTSCHEIN



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Pap stylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Alternative Treibstoffe



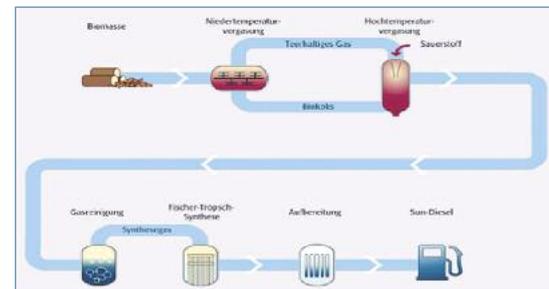
Max Mattmüller
Dipl. Ing HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch

anthropogenen (= vom Mensch erzeugten) Quellen oder natürlichen Quellen stammen. Wichtig ist, dass das Gleichgewicht wieder erreicht wird.

Dass dies kurzfristig oder mit einer «Hau-Ruck»-Methode nicht zu bewerkstelligen ist, scheint heute den meisten Leuten klar zu sein. Auf der anderen Seite ist klar, dass etwas getan werden muss.

Einsparmöglichkeiten

An der vergangenen Forschungstagung des Bundesamtes für Energie (BFE) stellte Thomas Volken drei Wege nebeneinander: zum einen die Technik der Fahrzeuge und der Treibstoffe, zum zweiten die Fahrweise der Automobilisten und zum dritten die Verkehrskonzepte.



Die USA rühmen sich, der grösste Biotreibstoffhersteller der Welt zu sein; daneben steigen in Mexiko die Maispreise. In Entwicklungsländern wird Soja an die Treibstoffindustrie verkauft, während die eigene Bevölkerung zum Teil hungert. Sicher sind da die Treibstoffe biologisch – aber ist das auch ethisch?

Dieser Artikel soll sich nicht mit der Ethik befassen, denn die Biotreibstoffe der ersten Generation werden zwar noch produziert, aber es scheint klar zu sein, dass diese Art von Treibstoffherstellung sicher nicht zukunftsweisend sein kann.

CO²-Neutralität

Ein Treibstoff wird CO²-neutral genannt, wenn die Biomasse, aus welcher der Treibstoff hergestellt ist, während ihrem Wachstum durch Photosynthese die gleiche Menge CO² in Sauerstoff und Kohlenstoff umgewandelt hat, wie während der Verbrennung wieder frei wird. Genügt das? – Ja, das würde genügen, vorausgesetzt, dass alle Treibstoffe so hergestellt würden und vorausgesetzt, dass die globale CO²-Konzentration wieder dort wäre, wo sich der Kohlenstoffkreislauf der Erde stabil halten kann. Dieser Kreislauf ist momentan gestört, deshalb steigt die Kohlendioxid-Konzentration in der Atmosphäre ständig an (Bild 3). Solange diese Kurve aber ansteigt, erübrigt sich eigentlich die Herkunftsfrage der CO²-Bildung. Es ist egal, ob die Emissionen aus

Bei den Fahrzeugen müssen die Fortschritte auf drei sich widersprechenden Schienen ablaufen: Die CO²-Emissionen steigen proportional mit dem Verbrauch der Fahrzeuge – dem stehen die Schadstoffe gegenüber und zum dritten spielen die Sicherheitsaspekte eine wesentliche Rolle. Je mehr Sicherheitstechnik in Autos verbaut werden (muss), desto schwerer werden diese und pro 100 kg Mehrmasse verbrauchen sie ca. 0.3 bis 0.5 l/100 km mehr.

Auch die Abgasnachbehandlungssysteme laufen nicht gratis ab. Dr. Steiger, Leiter der Konzernforschung Antriebe bei Volkswagen erklärt dazu, dass ein Pw-Dieselmotor, welcher der Abgasnorm Euro IV bis Euro V entspricht, um 12% sparsamer wäre, wenn er auf die Norm Euro 0 optimiert werden könnte. So laufen die Techniker der CO²-Problematik nach und ihre Anstrengungen und Erfolge greifen nicht richtig.

Stressless® living – der Comfort zählt!

Entdecken Sie das Original!

Stressless®
EKORNES™
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Stressless® Dream

Das Original	Patentiert	Patentiert
Gleitsystem	Kreuzstütze	Schlaf-Funktion

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

www.stressless.ch



Viel entspannender als fernsehen ist der Blick auf den Lounge:
Feuer im absoluten Breitbildformat.

Den Lounge gibt es übrigens auch mit dem einzigartigen Xtra Wärmespeicher-System – so werden mehr als 12 h Speicherwärme möglich!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen
INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr

Neu! Marketing-Tipp Nr. 1



Patrick Reimann
connection88
033 822 55 88
info@connection88.com
www.connection88.com

Nicht dichten – verdichten

Die Kunst, eigene Produkte oder das eigene Unternehmen wirkungsvoll in Textform darzustellen, wirkt einfacher, als sie letztlich ist – besonders für Sie, den Unternehmer selbst. Sie möchten dem Leser mit Ihrem Text natürlich am liebsten alles über Ihr Unternehmen, Ihre grossartigen Produkte und den tollen Service vermitteln. Der Text dehnt, streckt, verliert sich und zielt nicht auf den Punkt. Meist werden diese Art Texte vom Leser nicht beendet – Ziel verfehlt, Papier verschwendet.

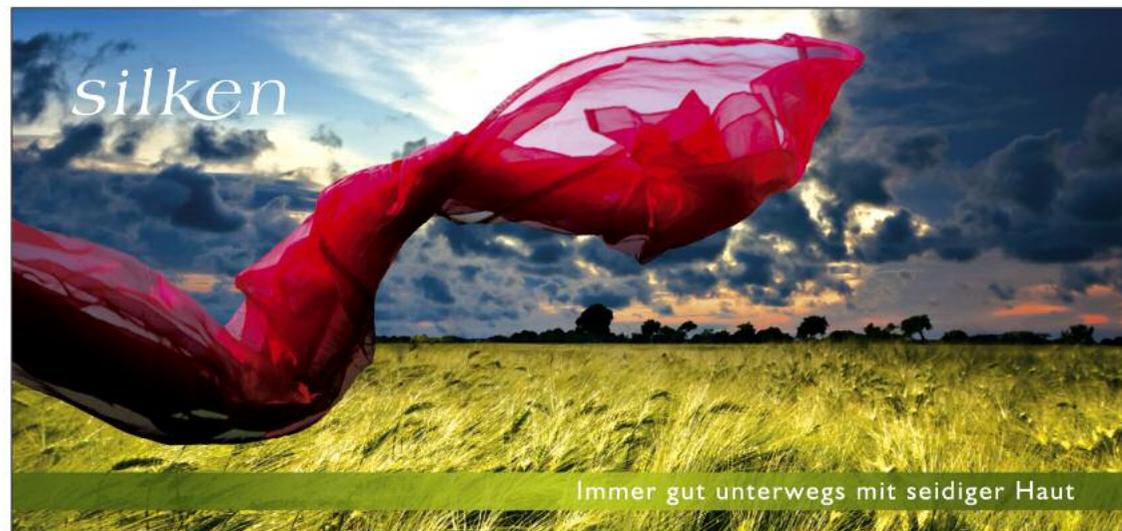
Die Kunst, einen potenziellen Kunden zum Lesen zu bewegen ist eine Kombination aus klarer Information und Kürze – so lang wie nötig, so kurz wie möglich ist die Devise. Dies gilt übrigens ganz besonders für das Internet, nur wenige lesen gerne am Bildschirm und schon gar nicht lange Texte.

Filtern Sie einige wenige und am besten aussergewöhnliche Dinge heraus. Damit haben Sie bereits begonnen, für den Leser vorzusortieren. Sie haben aus dem Informationswirrwarr auf die wirklich wesentlichen Fakten, die dem Leser Lösungen bieten, verdichtet. So dienen Sie Ihrem Kunden und präsentieren ihm die gesuchten Informationen – ohne langweilige Textergüsse, sondern auf den Punkt gebracht.

Der Marketing-Tipp Nr. 2 erscheint in der Januar-Ausgabe des BödeliInfos. Wenn Sie vorher noch ein Textproblem zu lösen haben, rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein Email.



www.origins-design.com - für Ihren Vorteil im Wettbewerb



silken

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut

Neueröffnung mit Apéro!

Am Samstag, den 15. November 2008 öffnet Silken die Türen für Sie.
Silken ist Ihr Spezialist für seidige Haut mit sanfter & dauerhafter Haarentfernung.

Neue Räumlichkeiten und ein frischer Auftritt - beste Qualität und noch mehr Erlebnis für Sie!
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nicole Wegmüller · Aarestrasse 2 · 3800 Interlaken-Unterseen · 033 821 16 55 · info@silken.ch · www.silken.ch



STEINBOCK
MÖNCHSKELLER
KÄSESPEZIALITÄTEN AUS DER REGION



Für wahre Käsefreunde – Schweiz pur

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwiler / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · info@moenchskeller.ch · www.moenchskeller.ch



Einfach stark! Motorradservice und Choppertuning.

Tel. 079 278 22 19 · www.crazy-riders.ch



Energie durch Harmonie Spezielle Massageformen für körperliches Wohlbefinden

Marktgasse 1 · 3800 Interlaken · Tel. 033 821 60 78 · info@gesundheitspraxis-bischoff.ch

triva
TREUHAND AG

Kundenbetreuung mit Erfahrung und Engagement seit 1988.

TRIVA TREUHAND AG · Rosenstrasse 29 · 3800 Interlaken · Telefon 033 8 270 270 · Fax 033 8 270 271 · www.triva.ch
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV | USF · Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienreuhänder SVIT



Schalten Sie die Profis ein!

AIS-Computer AG · Netzwerktechnik · EDV-Verkauf & Dienstleistungen
Telefon 033 826 11 22 · Fax 033 826 11 20 · Support 0900 57 60 65 (CHF 1.50/Min)
Dammweg 9 · 3800 Interlaken · ais@ais-computer.ch · www.ais-computer.ch



UNVERSCHÄMT CHARMANT
JETZT WIEDER AN DER IGA 2008 VOM 19.–23. NOVEMBER!

AUSSERGEWÖHNLICH FITNESSCENTER POWER PLAZA INTERLAKEN Phone 033 823 07 37 www.powerplaza.ch

Wir feiern 40 Jahre IGA!

Interlakner Gewerbeausstellung
im Casino-Kursaal Interlaken

Mittwoch bis Freitag, 14.00–22.00 Uhr

Samstag, 12.00–22.00 Uhr

Sonntag, 12.00–18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene CHF 6.–

Kinder bis 16 Jahre gratis



www.iga-interlaken.ch 19.–23. November 2008

Sonderschau 2008 «Kantonspolizei Bern»
mit Demonstration «Diensthunde» am Samstag, 22. Nov. um 16 Uhr

Und sonst?

- Öffnungszeiten «IGA-Träff»: Mi/Do bis 0.30 Uhr / Fr/Sa bis 1.30 Uhr
- Mittwoch-Muss: **IGA-Modeschau 2008**
- Donnerstag-Events zum 40-Jahr-Jubiläum der IGA:
Fyrabe-Bier mit der Bank **BEKB I BCBE**,
Kandlbauer-Konzert, gesponsert von «Elite Autocenter»
- Am Freitag und Samstag ist Oktoberfest-Stimmung mit
«**Herz-As**» – die Showband garantiert absolutes Live-Spektakel
- Für die ganze Familie: «**Leierchischte**»-Konzerte am Donnerstag und Sonntag
- Samstag: **Tanznachmittag** mit «Mostosi Brothers»
- IGA-Marktplatz – der Treffpunkt mit Snacks
- **Gratis-Shuttle** mit der «Bödelbahn»
- Kinderhort

TATORT IGA KAPO BERN

Grosse Tombola mit tollen Preisen
Hauptgewinn: «Ford Fiesta» im Wert von CHF 16 450.– (Verlosung am Sonntag um 16 Uhr)

Hauptsponsor



elite-autocenter.ch

Medienpartner:

Jungfrau Zeitung
Bei uns erfahren Sie mehr.

jungfrau-zeitung.ch



iga-interlaken.ch

IGA RUGENBRÄU
präsentieren zum 40-Jahr-Jubiläum
Das absolute Live-Spektakel
Herz-As

Freitag, 21. und Samstag, 22. Nov.
ab 21.30 Uhr live an der IGA 2008

Sieben Vollblutmusiker bringen eine geballte Ladung Stimmung und Show an die IGA im Kursaal Interlaken. Ob volkstümlich oder rökig, romantisch oder Ramba-Zamba – Herz-As garantiert ein Live-Spektakel, das seinesgleichen sucht.

IGA
präsentiert zum 40-Jahr-Jubiläum

LEIERCHISCHTE

Kinder- und Familienkonzerte zum Staunen, Lachen und Mitmachen
Mit vielen verschiedenen Instrumenten

Donnerstag, 20. Nov., 17.30 Uhr & Sonntag, 23. Nov., 13.30 Uhr
Kinderkonzerte im Kursaal-Spycher an der IGA 2008

Eintrittspreis CHF 20.– für Erwachsene, CHF 10.– für Kinder (inkl. IGA-Eintritt)
Vorverkauf über www.beo-tickets.ch

Gebr. VÖGELI AG
wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Energie

Hersteller Modell

Niedriger Verbrauch

A
B
C
D
E
F
G

Hoher Verbrauch

Energieverbrauch kWh/Jahr
(Auf der Grundlage von Ergebnissen über Normprüfung über 24h)
Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Nutzinhalt Kühltell I
Nutzinhalt Gefriertell I

Sparen Sie mit uns Energie und Geld

Energie Effizienz Klasse A, A+, A++

Wir zeigen Ihnen wie...

Besuchen Sie uns an der IGA 2008
Stürmen Sie den Energiespargipfel!

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Endlich ist er da!

Eragon – Die Weisheit des Feuers

Der 3. Teil der Eragon-Saga – Schlachten, grosse Abenteuer und ein Tod, der alles verändern wird!

Die Schlacht auf den brennenden Steppen haben die Rebellen gewonnen – und wieder brauen sich die dunklen Wolken des Krieges über Alagaësia zusammen. Galbatorix und seine Armee warten nur auf den geeigneten Zeitpunkt für einen Vergeltungsschlag. Varden, Elfen und Zwerge brauchen Eragons magische Fähigkeiten so dringend wie nie zuvor, aber der Drachenreiter hat den Schwur, den er seinem Cousin Roran gab, nicht vergessen: Im Helgrind, dem Unterschlupf der grausamen Ra'zac, wartet Rorans geliebte Katrina auf ihre Rettung. Ungeahnte Gefahren lauern dort, doch sie sind erst der Beginn einer abenteuerlichen Reise, die Eragon und seinen Drachen Saphira bis über die Grenzen des Königreichs führt.

Christopher Paolini:
Eragon – Die Weisheit des Feuers

Verlag CBJ, CHF 43.90
ISBN: 978-3-570-12805-3

Martin Gafner
Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



- **Verschiedene pfannen- und ofenfertige Gerichte**
- **Feine Salate**
- **Zum Apéro**
Antipasti, kalte gemischte Platten, Terrinen, Pasteten u.v.m.
- **reichhaltiges Wildsortiment**
- **Jeden Tag ab ca. 11.30 Uhr: grillierte CH-Poulets**
- **Jeweils am Samstag: «heissi Hamme»**
- **Jeweils Mittwoch bis Samstag: frischer Fisch**
- **Profitieren Sie von unseren Angeboten!**
- **Montag bis Samstag geöffnet!**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Metzgerei Stöckli GmbH und Mitarbeiter
Harderstrasse 9, 3800 Interlaken,
Tel. 033 822 30 16

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



BAMBINI/JUNIORKURSE

1. Schnupperlektion gratis!

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



Mein Bildungspunkt!



Weiterbildung? – Ihr nächster Schritt

Wirtschaftskurse am bzi

Einführungskurs Mehrwertsteuer für KMU

1x Samstag	22.11.2008	08.30 – 12.00 Uhr
2x Montag	1. & 8.12.2008	18.30 – 22.00 Uhr

Gerne informieren wir Sie genauer: www.bzi-interlaken.ch
weiterbildung@bzi-interlaken.ch oder Telefon 033 828 11 07

Fordern Sie jetzt unsere aktuellen Kursprogramme auch zu andern Themen an.

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 07
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch



Gasthof zur Linde
Gündlischwand · Switzerland

Wildgerichte...

isst man am besten in der Region.

Gut und Preiswert ist unser Motto, so bieten wir Ihnen das Linde 3 Gang Wildmenü inklusive Getränke zu CHF 41.00 pro Person.

Ihr Linde Team heisst Sie herzlich willkommen

Gasthof zur Linde
Bei der Linde · 3815 Gündlischwand
033 855 20 66 · www.gasthof-zur-linde.ch



IGBödeli

*Besuchen Sie uns
an der IGA!*

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten: 60-704292-7

www.igboedeli.ch



**30% RABATT AUF SATIN-ZIERKISSEN
2 GRÖSSEN – 11 FARBEN**
Aktion gültig bis 6. Dezember 2008.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch



**BAMBOO
& ART**
SPIRIT & LIFESTYLE



Wellness-Praxis

Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.

Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

Bücher zum Geniessen

GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT
TEL +41(0)33 336 55 55, FAX +41(0)33 336 55 56
WWW.WEBERAG.CH, INFO@WEBERAG.CH



WEBER AG VERLAG

www.weberag.ch/shop

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost
einfach @nklicken!



15-Jahre-Jubiläumsfeier
22. November 2008 im Spycher Interlaken,
von 14.00–17.00 Uhr mit speziellen musikalischen Einlagen.
Unsere öffentlichen Auftritte immer aktuell auf

www.mostosibrothers.ch



*Einzigartige Geschenke, Taschen, Porträts,
Bilder, 3-Dimensionales, Karten ...*

„Ich setze Ihre Aufträge kreativ um.“

1zigartig
KREATIV-ATELIER
Gestaltung & Illustration & mehr

Marianne von Allmen
Seidenfadensstr. 18, Unterseen
Tel. 079 668 68 39

www.1zigartig.ch

Computer Radio/TV Webdesign Heimnetzwerk Alarmsysteme

Beratung, Verkauf und Service zuhause
079 396 88 70

**HD
DIGITAL**

B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik

*was liegt
näher?*

www.hddigital.ch



bzi
bildungszentrum
interlaken

Berufsvorbereitung, Berufs- und Weiterbildung

www.bzi-interlaken.ch

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
**diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!**

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, rauchfrei, 100% WIR möglich)**

**Sonnenwärme für
Ihr Zuhause!**



**Die Vorteile der
Infrarot-Heizsysteme
mit gleichmässiger
Raumtemperatur
für Ihr Zuhause
erklärt Ihnen gerne**

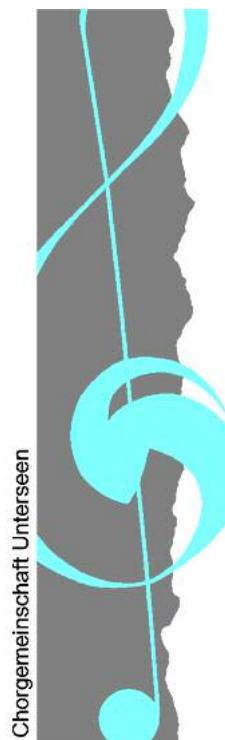
SH Elektro Telematik GmbH

Gygerweg 16, 3700 Spiez
Fon 033 650 14 40
Fax 033 650 14 41
info@sh-elektro.ch
www.sh-elektro.ch

Für alles Elektrische.

CHORGEMEINSCHAFT UNTERSEEN

Chor – Leidenschaft, Faszination und Gemeinschaft



Samstag, 15. November 2008
20.00 Uhr, Kirche Unterseen

Eintrittspreise

nummerierte Plätze Fr. 25.–
unnummerierte Plätze Fr. 20.–
Jugendliche unter 16 Jahren Fr. 15.–

Vorverkauf ab 8. November 2008

Foto Schenk, Bahnhofstrasse 23, Unterseen
Tel. 033 823 20 20
Kassaöffnung: 19.30 Uhr

Chorgemeinschaft Unterseen

Sonntag, 16. November 2008
15.30 Uhr, REHA Zentrum, Heiligenschwendi

Konzert Heiligenschwendi

Eintrittspreise: Kollekte
Kurgäste und Patienten gratis

Belvédère

STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch www.belvedere-spiez.ch

1908 – 2008

100 JAHRE BELVÉDÈRE

im Zeichen der Tradition und Gastfreundschaft!

Belvédère «Metzgete»

100 Jahre Belvédère, und dies während 50 Jahren im Besitze der Schweizer Metzgermeister – was liegt näher als eine etwas andere «Metzgete». Entdecken Sie Blut- und Leberwurst mit Apfelschnitzen, knusprigen Schweinebraten, «Brägel», Sülzchen und vieles mehr. Lassen Sie es sich gut gehen und geniessen Sie diese einmaligen Gerichte bei schönster Aussicht auf den Thunersee.

Luce Floreo – ich erblühe durch Licht

Ab Mitte Oktober bis Mitte Januar

Petra Erismann und Priska Grüter präsentieren ihre Schneeflocken. Natur und Sonnenlicht lassen die Glasgebilde erblühen und wechselnd bunt leuchten. Entdecken Sie die Vielfalt dieser Verkaufsausstellung und lassen Sie sich dabei vom Spiel des Lichtes mit Glas verzaubern.

Wellness-Verwöhntag

100 Jahre gleich CHF 100.00 für einen Tag voller Wohlbefinden! Einmaliger Eintritt in unsere Wellness Oase «Bel-Well» (14.00 bis 21.00 Uhr) mit 25 Minuten Massage und zum Ausklang einen Drink an unserer Hotelbar. Jederzeit kann dieses Angebot auch mit einem Abendessen erweitert werden. Ein Geschenk für besondere Momente – Ihr Belvédère.

Reservation unerlässlich!

Auf Ihren Besuch freut sich
Markus Schneider & das Belvédère - Team



TURNVEREIN BEATENBERG

Theater «D Wundersou»

Lustspiel in drei Akten von Hans Lellis
im Kongressaal Beatenberg



Samstag, 22. November 2008

14.30 Uhr und 20.30 Uhr

anschliessend Unterhaltung mit dem
Adler von Österreich,
Glücksspiel und Bar

Freitag, 28. November 2008

20.30 Uhr

Theater (mit Konsumation)
Tombola

Samstag, 29. November 2008

20.30 Uhr

anschliessend Tanz mit dem
Schwyzerörgeli Quartett Abebärg
Tombola und Bar

Eintritt

Nachmittag Erwachsene Fr. 6.–

Nachmittag Kinder (in Begleitung der Eltern) Fr. 3.–

Freitag Abend Fr. 8.–

Samstag Abend Fr. 10.–

Freundlich lädt ein Turnverein Beatenberg

KOSMETIK
HARMONIE

**Maniküre
mit Paraffin-Handbad**

Durch die Wärme des Handbades wird die Durchblutung der Haut gesteigert und nimmt so die Wirkstoffe viel besser auf. Für seidenweiche, perfekt mit Feuchtigkeit versorgte Haut!
ca. 1 1/4 Std. Fr. 45.- (statt Fr. 55.-)

★★★
Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 30. 11. 2008 – bitte Inserat mitbringen.

4. Panorama-Märt

Im Restaurant Panorama Unterseen findet am Samstag, 8. 11. 2008 der 4. Panoramamärt von 10.00 – 17.00 Uhr statt.

Chäs-Brätel
Verschiedene Bastelarbeiten
Kerzen, Motivkissen,
3D-Karten, Serviettenkarten
Fotokarten, Adventsgestecke,
Stickerien, Steinsäckli,
Nackenkissen, Scherenschnitte
Walliser Speicher
Bergkäse und Mutschli
Samikläuse, Krippen

4. Panorama-Märt

300 Jahre HOTEL BÄREN WILDERSWIL Tavernenrecht seit 1706

Urchigs u Metzgete us dr Bäre-Chuchi

- Metzget-Täller
- Suure Mocke vom Hirsch
- Schwynshaxe
- Gemüsestrudel mit Waldpilz-Sauce

Restaurant Rustica und Bärenstube / Bar
täglich geöffnet, mittags und abends – Pizzeria
täglich, nur abends, 17–23 Uhr
Pizza nur Fr, Sa + So!
(feine Raclette-Pizza)

Gabi & Fritz Zurschmiede und Mitarbeiter
Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

Aluminium-Fensterläden

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



FISCHEREIPACHTVEREINIGUNG INTERLAKEN



Dieses Signet zeichnet den
fairen Sportfischer aus.

Schweizer Sportfischer

Brevet-Kurs

Ab 1. Januar 2009 müssen gemäss Bundesverordnung über die Fischerei Bewerber/innen von Angler-Patenten über ausreichende Fachkenntnisse verfügen. Da sich zukünftige Angelfischer mit einem «Sachkundenachweis» über ausreichende Fachkenntnisse ausweisen müssen, beabsichtigt die Fischereipachtvereinigung Amt Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Sportfischer-Brevet-Kurs mit abschliessender Prüfung durchzuführen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die bisherigen Kurse besucht und die Prüfung für das Schweizer Sportfischer-Brevet mit Erfolg bestanden.

- Kursort:** Oberländerhof Bönigen
Zeit: 19.30 Uhr
Kurstage: Freitag, 14. November 2008
Dienstag, 18. November 2008
Dienstag, 25. November 2008
Brevetierung: Mittwoch, 03. Dezember 2008
Anschliessend an die Brevetierung findet eine interessante Video- oder DVD-Vorführung statt!
Kosten: Die Kosten für Lehrmittel, Sportfischer-Brevet-Ausweis, Sportfischer-Abzeichen betragen Fr. 53.- und müssen am ersten Kurstag bezahlt werden.
Am ersten Kurstag ist ebenfalls eine gültige Passfoto mitzubringen.
Anmeldung: Bis am 07. November 2008 an:
Peter Fiechter
Im Erli 22, 3707 Därligen
Tel. 033 822 73 22
E-Mail: peter_fiechter@bluewin.ch

Hier abtrennen und einsenden

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____

s fabrik

SCALAGUSTI
Auserlesenes aus ganz Europa

SCALAVINI
CHRISTOPH KÜNZLI WEINE

Giro del Gusto in der in der «S Fabrik» Leissigen

50, 30.11.08, 11.00–19.00 Uhr / Mo, 1.12.08, 11.00–17.00 Uhr

Freie Degustation unseres Italien- und Österreich-Sortiments sowie der Esswaren-Spezialitäten von Scala Gusti. Die «S Fabrik» ist direkt gegenüber dem Bahnhof Leissigen. Stündlich von Interlaken und Spiez einfach erreichbar.

SCALA VINI · Hauptstrasse 65 · 3706 Leissigen · Tel. 033 847 00 08 · Fax 033 847 00 07 · info@scalavini.ch · www.scalavini.ch



Wildspezialitäten...

Geniessen Sie man am besten in der Region, in einzigartigem Ambiente. Vom Gemspfeffer bis Rehrücken bieten wir Ihnen alles an. Speziell empfehlen wir unser 4 Gang Wildmenü zum Preis von CHF 75.00 pro Person, ein unvergessliches Erlebnis!

Hotel Restaurant Säumertaverne · Am Kienbach · 3815 Gündlischwand / BE · Tel. 033 855 32 76 · www.saeumertaverne.ch



Bödeli Brocki

www.boedelibrocki.ch

Haus- und Wohnungsrumungen!

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Tel. 033 845 84 27

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



art7 theater



schlosskeller
Kleintheater der Kunstgesellschaft Interlaken

Myrta und die Garklein

Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte

Dezember 2008
Im Schlosskeller Interlaken

Das Art7 Ensemble präsentiert ein Märchen aus eigener Feder.

Art7 Produktion/Martin Niedermann
Inszenierung: Deborah Lanz

Eine alte Frau, ärmlich aber zufrieden, erinnert sich zurück an ihre schönste Weihnacht. Als kleines Waisenkind Myrta lebt sie bei ihrer hartherzigen Tante und erfährt dort weder Freude noch Liebe. Noch schlimmer wird Myrtas Lage, als die Tante sie zum Tannzapfensammeln alleine in den dunklen, bedrohlichen Wald schickt. Ein Wandersmann, den sie dort antrifft, schenkt ihr eine kleine Flöte, eine Garklein. Dank dieser Flöte gelingt es Myrta, ihre innere Stimme zu hören, die zwar nicht ihre Lebensumstände, aber ihre Sichtweise darauf verändert. Denn, ist der Wald wirklich so feindlich, und die Tante tatsächlich so böse?



Das Art7 Team freut sich, Euch an folgenden Daten willkommen zu heissen:

Mittwoch	10.12.2008	16.00 Uhr
Donnerstag	11.12.2008	16.00 Uhr
Freitag	12.12.2008	16.00 Uhr
Samstag	13.12.2008	10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Sonntag	14.12.2008	10.00 Uhr und 16.00 Uhr

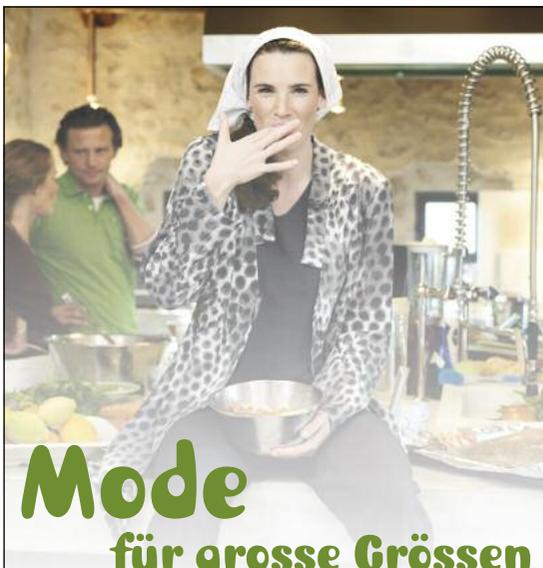
Eintritt (ab 5-jährig): CHF 10.-

Vorverkauf (ab 3. November 2008)

Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11
3800 Interlaken, 033 822 35 16

Art7 Theater, Postfach 184, 3800 Unterseen
www.art-7.ch, info@art-7.ch

Auskünfte: 079 595 48 66



Mode für grosse Grössen
Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42-60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr

EINLADUNG

zur Wiedereröffnung
und Tag der offenen Tür

Samstag, 1. November 2008, ab 09.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie zur Wiedereröffnung des Charteladens einzuladen. Kommen Sie und schnuppern sie einfach mal in unserem neuen Geschäft. Wir freuen uns auf Sie.

Jenny
chartelade Interlaken

Bücher Papeterie Poster Geschenke
Tel./FAX 033 823 65 10, www.jenny-wydi.ch
Aarmühlestrasse 35 3800 Interlaken

siJamais: Frauen sind keine Engel

Samstag, 22. November 2008 im Stadtkeller
Unterseen, 20.15 Uhr

Mia Schultz, Klarinette und Stimme

Jacqueline Bernard, Klavier und Gesang

Simone Schranz, Kontrabass und Stimme

Resli Burri, Regie

Auf der Suche nach (Liebes-)Glück kommen die Frauen ins Philosophieren über Pausen, Hühner und Gruppendynamik, über den Geschmack von Klarinettenblättern und die notwendige Stille während dem Stimmen der Instrumente.

Mit Hilfe der Regie von Resli Burri wurden die einzelnen Stücke durch ein Netz von kleinen Aktivitäten, Unfällen, Mono-, und Dialogen verwebt und ergeben einen wenn nicht sinnvollen, so doch sinnlichen und vollen Abend.

Eintritt: Fr. 25.-/18.-



siJamais: Frauen sind keine Engel

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa
Drogerie für den Vorverkauf!

Vorverkauf ab 14. November 2008 bei

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

frutiger sarbach
akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch

Alters- und Pflegeheim
Schlössli



Wohnen und Leben direkt am Brienzsee.

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent.
- Aktivierungsangebot sowie interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- «Mittagstisch für Senioren», Menu Fr. 11.-
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?
Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür».

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 · 3806 Bönigen · Tel. 033 823 29 28 · www.schloessli.ch

PRAXIS UMZUG TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 1. November 2008
zwischen 10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen am **Höheweg 40**
(ehemalige Drogerie Messerli, 1. Stock)
unsere neuen Räumlichkeiten vorzustellen.

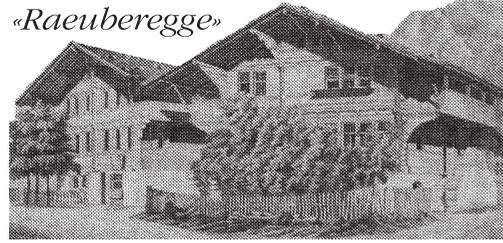


Gabriela Meier
Kant. appr. Heilprakt.
Krankenk. anerkannt
· Schröpfen
· Blutegeltherapie
· Kräuterheilkunde
· Fussreflexzonenmassage
· Div. med. Massagen
076 334 10 93



Elisabeth Brechbühl
dipl. Therapeutin SVBM
t.w. Krankenk. anerkannt
· Fussreflexzonen-Therapie
· Klassische Massage
mit therap. Anwendung
· Dorn/Breuss/Schröpfen
· Hot Stones
079 704 19 89

Restaurant Bären «Räuberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill

derzue Senfhärdöpfel
une Schüssle Salat

Das i üsem gemütliche BäreStübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di ab 16.30 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26



Informationsabend

Mittwoch, 26. November 2008, 19.30 Uhr

9. und 10. Schuljahr

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufswahlvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Ausbildungen

- Handelsschule VSH
- Hotel- und Tourismus-Handelsschule *hotelleriesuisse*
- KV-Ausbildung E- oder B-Profil

berufsbegleitend

- Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- Medizinische Sachbearbeiterin*
- Kaufmännischer Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe SVMB
- Informatikkurse ECDL/SIZ
- Tastaturschreibkurse OCG

Schlösslistrasse 7
3700 Spiez
Telefon 033 655 50 30



www.noss.ch



Radiowerbung mit der Sie rechnen können

Das beste Programm auf

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM

Telefon 033 888 88 30 / Fax 033 888 88 35
E-Mail: werbung@RadioBeO.ch

VOLKSTÜMLICHE VEREINE INTERLAKEN

27. Adventskonzert

Sonntag, 30. November 2008 um 14.00 Uhr
Aula Sekundarschule Interlaken



Oberländerchörli Interlaken

Es wirken mit:

- Chinderchörli Bödeli
- Jodlerfründe «Alpenblick» Interlaken
- Oberländerchörli Interlaken
- Jodelduett Annegret Widmer/Kaspar Huggler
- Trachtengruppe «Unspunnen» Interlaken
- Alphontrio «Harzis»
- Jungfahnschwinger Habkern
- Fändlerbuebe Hasliberg
- Peter's Oergelgruppe
- Duo Bruhin
- Gastklub Jodlerklub Matten

Eintritt frei (Kollekte)

Die volkstümlichen Vereine von Interlaken freuen sich auf Ihren Besuch.

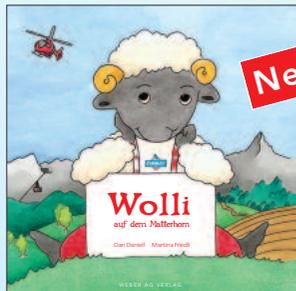


WEBER AG VERLAG



Programm

KINDERBÜCHER- GESCHENKIDEEN ZU WEIHNACHTEN



Neu!

Wolli auf dem Matterhorn

Der weit über Zermatt hinaus bekannte Künstler und Musiker Urs Biner, alias Dan Daniell, hat mit dem kleinen Schwarznasenschaf Wolli und als Autor dieses Buches eine für Zermatt symbolträchtige und authentische Geschichte erschaffen. Wolli erlebt eine abenteuerliche Reise auf das Matterhorn und findet glücklich zu seinem Schäfer Heini zurück.

Autor: Dan Daniell, Zermatt
Zeichnungen: Martina Friedli, Oppligen

© 2008, 23,5 x 23,5 cm, 32 Seiten,
18 Illustrationen,
ISBN 978-3-909532-46-9



mit CD

Ds Glöönlü uf em Burehof

«Ds Glöönlü» besucht den Bauernhof und erlebt dabei allerlei Lustiges. Zum Bilderbuch mit Text in Versform gehört eine Hör-CD mit dem Lied, das dem Kind die Geschichte erzählt. Stefan Heimoz und Mike Sutter musizieren und singen die Liedergeschichte zum Hören und Mitsingen. Illustriert von Alex Macartney.

Text: Mike Sutter, Pieterlen
Musik: Stefan Heimoz, Reichenbach

© 2007, 23,5 x 23,5 cm, 32 Seiten,
vierfarbig, mit CD
ISBN 978-3-909532-06-3



Neu!
Bestseller!

Auf dem Bergbauernhof

In einem heimeligen Bergbauernhaus wohnen Muetti und Tati mit den Kindern Sarah, Kilian und Stefan. Zusammen mit vielen Tieren – Kühe, ein Hund, Schafe – lebt die Familie nahe an der Natur. Die Geschichte begleitet die Menschen und Tiere durch ein Jahr in ihrem Leben auf dem Berg. Zum Buch gehört ein Zeichenbogen zum Anmalen.

Autorin/Zeichnungen: Katharina Zahler-Hari, Achseten b. Frutigen

© 2008, 23,5 x 16,5 cm, 32 Seiten,
vierfarbig, mit Zeichenbogen
ISBN 978-3-909532-44-5

Alle Bücher sind im Buchhandel erhältlich oder bestellen Sie gleich mit untenstehendem Talon oder unter www.weberag.ch/shop.

Bestelltalon

Bitte senden Sie mir:

Ex. «Wolli auf dem Matterhorn»
 Ex. «Ds Glöönlü uf em Burehof»

Fr. 29.–
Fr. 29.–

Ex. «Auf dem Bergbauernhof»
Preise inkl. MWSt. Wir schenken Ihnen die Versandkosten.

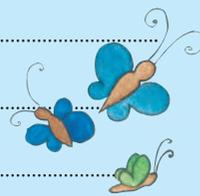
Fr. 29.–

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Talon einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt.
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop, info@weberag.ch



Montag

20.15–22.00 Uhr, Männer

Dienstag

20.15–22.00 Uhr, Herren
20.00–22.00 Uhr, Volleyball (BZI)

Mittwoch

20.15–21.45 Uhr, Frauen

Mittwoch

20.15–21.45 Uhr, Plauschvolley (alle 2 Wochen,
Iseltwald)

Donnerstag

20.15–21.45 Uhr, Damen

Freitag

20.15–22.00 Uhr, Spezial Programm

TK-Chef Aktive, Rolf Frutiger
alte Strasse 257a, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 821 07 62, E-Mail r.frutiger@bluewin.ch

Montag

17.00–18.00 Uhr, MUKI/VAKI
18.00–19.30 Uhr, Mädchen 4.–9. Klasse

Dienstag

17.30–19.00 Uhr, Knaben 1. + 2. Klasse
19.00–20.00 Uhr, Knaben 3.–6. Klasse

Mittwoch

18.00–19.00 Uhr, Mädchen 1.–3. Klasse

Freitag

17.00–18.00 Uhr, KITU
19.00–20.00 Uhr, Knaben 7.–9. Klasse

TK-Chef Jugend, Stefan Michel
Seestrasse 12 B, 3852 Ringgenberg
Tel. 079 441 81 64, E-Mail stef.michel@bluewin.ch

Alle sind herzlich zum Mittturnen eingeladen. Am besten du schaust direkt bei der Turnhalle vorbei. Während den Schulferien wird nicht geturnt. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zu Verfügung.

www.TVRinggenberg-Goldswil.ch

Coiffeur
LAGUNA

Damen- & Herren-Salon
Centralstrasse 7
3800 Interlaken
☎ 033 823 42 41

Öffnungszeiten

Mo 13.30-18.30 Uhr
Di/Mi/Fr 8.30-12.00
13.30-18.30 Uhr
Do 8.30-12.00
abends neu 13.00-21.00 Uhr

Vereinbaren Sie noch
heute Ihren Termin -
wir freuen uns auf Sie!

Jeden Do ab 17.00 Uhr -
10% Rabatt

Sa 8.00-15.00 Uhr

Ihr Laguna-Team
Vesna Stucki

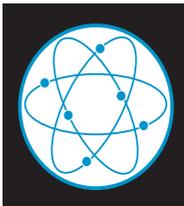
hotel bellevue
iseltwald



tel. +41 33 845 11 10 • fax +41 33 845 12 77
www.bellevue-iseltwald.ch • info@bellevue-iseltwald.ch

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Lützelflüh

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



pilates & langhantel muscle work

Korsondtrainingsplan in Interlaken

mo 20.15 langhantel muscle work
di 07.00 pilates training
di 08.15 pilates mobilisation & beweglichkeit
di 09.30 pilates intro & training
di 20.15 pilates für outdoor sportler
do 18.00 pilates intro & training
do 20.15 langhantel muscle work
pilates-yoga-workshops:
fr 24. okt, 18.30 uhr | sa 6. dez, 10.30
pilates-salsatanz-workshop: sa 25. okt, 10.30

angela bruderer, 079 344 31 01, 033 821 61 74.
angela@flinx.ch, www.pilates-interlaken.ch



Metzgerei Stucki, Bönigen
Telefon 033 822 29 19

NOVEMBER-HIT

- Blut- und Leberwürste,
hausgemacht
- Rippli / Speck
- Sauerkraut
- Sauerrüben

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun

- 27 Jahre Erfahrung
- Krankenkassen
anerkannt



Das abgeschiedene Bergdorf Isenfluh (1084 m) ist Aus-
gangspunkt von Wanderungen ins romantische Saustal
und für Bergtouren zu den Lohhörnern.

Im Winter:
zurück mit dem **Schlitten** nach Isenfluh
Information: Telefon 033 855 22 49, www.isenfluh.ch



Weihnachtsoratorium

Kantaten 1-3
Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Schlosskirche Interlaken

Samstag, 6. Dezember 2008, 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2008, 16.30 Uhr

Liliane Schneider, Sopran
Judith Lüpold, Alt
Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor
Michael Kreis, Bass

Heinz Sieber, Cello
Vital Frey, Orgel, Cembalo

Chor der Schlosskirche Interlaken
Orchester ad hoc
Konzertmeister: Herbert Schaad

Leitung: Kathrin Cordes

Nummerierte Plätze: Fr. 45.-/40.-/35.-
Unnummerierte Plätze: Fr. 25.-
Jugendliche/Studenten: Fr. 5.- Ermässigung

Öffnung der Abendkasse 45 Min. vor Beginn

Vorverkauf
ab 19. November bei
Expert Friedrich
Centralstrasse 14/16, Interlaken
Telefon: 033 822 33 36
Mail: rtv-friedrich@quicknet.ch

Die Jugendfeuerwehr Bödeli Interlaken

in Belarus



Nach einer persönlichen Einladung anlässlich des CTIF Wettkampfs 2007 in Schweden, machte die Jugendfeuerwehr Bödeli von diesem Angebot gerne gebrauch und reiste vom 16. – 25. September 2008 nach Weissrussland, um am VI Internationalen Treffen der Jugendfeuerwehren in Minsk Belarus teilzunehmen.

Sieben Jugendliche und drei Betreuer machten sich am 16. September auf die lange Reise in den Osten.

Am Dienstagmorgen um 06.00 Uhr war Abfahrt in Interlaken mit dem ICE Richtung Berlin, wo es am Abend einen kurzen Aufenthalt gab. Nach dem Umsteigen brachte uns der Nachtzug durch Polen nach Weissrussland. Zwischendurch wurden wir jäh aus dem Schläfe gerissen. An der polnisch-russischen Grenze wurde nämlich ein Spurwechsel der Bahn vorgenommen und wir wurden durchgeschüttelt und

erwachten zwei- bis dreimal. Wir waren jedoch zu müde, um nachzusehen, wie dieser Wechsel vor sich ging. Nach 28 Stunden Fahrt, trafen wir in Minsk ein und wurden von einem Regierungsbeauftragten und unserer Dolmetscherin abgeholt. Wir besuchten die Feuerwehr-Hochschule, wo wir auch die erste Nacht verbrachten. Am anderen Tag ging es mit dem Bus ca. 170 km zum Narochsee ins Camp Zubrionok.

Mit 11 anderen Nationen, die vorwiegend aus dem Ostblock stammten, teilten wir das Camp. Die Eröffnungsfeier durch den Minister von Belarus fand bei Nässe und Kälte statt. Er unterstrich bei seiner Rede, dass die Jugend unsere Zukunft sei und die jungen Leute, Freundschaft und Frieden in die Welt hinaus tragen sollen. Er hoffe, dass Frieden auf der Welt eintreffen werde und begrüßte alle Mannschaften persönlich.

Die Wettkämpfe verteilten sich auf sechs Tage. Dazwischen wurden Besichtigungen und Ausflüge organisiert. Die Wettkämpfe unterschieden sich sehr von den unseren. Neben Teamarbeit war auch Kreativität, Geschick und Sport gefragt. So musste zum Beispiel eine Zeitung gestaltet werden. Es sollte eine Ausgabe der weissrussischen Jugendfeuerwehrzeitung «Der Junge Retter» sein, die alle 2 Wochen in einer Auflage von 10'000 Exemplaren erscheint. Die eigene Jugendfeuerwehr und die Sicherheitselemente mussten in der Zeitung enthalten sein. Auch Teamarbeit war gefragt, als es

galt, nach einer gestellten Aufgabe eine Zeichnung zu machen. Jeder Teilnehmer hatte 20 Sekunden Zeit, zu malen. Das Thema: «Wie schützen Sie sich gegen Hitze?» Auch im Sanitätsdienst wurde den Jugendlichen Einiges abverlangt. Der sportliche Teil glich etwas unserer Schweizermeisterschaft auf der 400 Meter Bahn mit diversen Hindernissen, die es zu bewältigen gab.

Auch der gemütliche Teil gehörte dazu. Jedes Land erhielt den Auftrag, mit Video, Musik, Sketch oder Tanz sich den anderen Länder vorstellen. Der gute 7. Schlussrang unserer Mannschaft freute nicht nur unser Gastgeber, sondern auch uns. Wir dürfen sicher stolz sein auf diese Platzierung, waren wir doch die zweitjüngste Mannschaft und zum ersten Mal dabei. Wir waren während des ganzen Aufenthalts sehr gut aufgehoben und wurden hervorragend betreut.

In einem feierlichen Rahmen wurden die Mannschaften mit der Rangverkündigung und vielen Geschenken verabschiedet. Mit der Einladung für nächstes Jahr verabschiedete sich auch der Minister von den Jugendlichen und wünschte allen eine gute Heimreise. Auf dem Rückweg konnten wir nun erleben, wie der Spurwechsel auf den Schienen vorgenommen wurde.

Der ganze Anlass war von vielen Eindrücken geprägt, die nun verarbeitet werden müssen. Beim Eintreffen in Interlaken sah man den Eltern die Erleichterung sichtlich an. Sie konnten ihre Kinder wieder wohlauf und gesund mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dies eine so tolle, unvergessliche Reise wurde.



**GESUNDHEITSPRAXIS · KINESIOLOGIE
HEIDI STÄHLI**

Meditation

Haben Sie das Bedürfnis nach Stille? • Möchten Sie Ihren Alltag für eine Weile verlassen um Kraft zu tanken? Entspannung ist Wellness und kann Ihr Leben bereichern.

Daten: **18. Nov., 2. und 16. Dez. 2008, 19.30–21.00 Uhr**

Für Infos und Anmeldung: Telefon 033 821 14 12

Schoog-Dee Traditionelle Thai-Therapie

Thai-Massage, Fussmassage, Aromatherapie mit Thai-Kräuterstempel

Öffnungszeiten: Täglich 11–21 Uhr

Erotische Massagen finden Sie bei uns nicht!
Kreditkarten akzeptiert.

Schoog-Dee, Höhweg 195, 3800 Interlaken
Tel. G 033 821 24 82, M 077 452 74 26
www.schoog-dee.ch

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume auch alte und robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Blütensträucher
120 neue Obstbäume
eingetroffen

...jetzt pflanzen!



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch

Jetzt Heizöl einkaufen!

Marken- und Produkteverkauf 2008

im Bezirk Interlaken



Am 27. Oktober 2008 startet der neue pro juventute-Briefmarken- und Artikel-Verkauf in der ganzen Schweiz.

Der bekannte Künstler und Karikaturist Ted Scapa hat zusammen mit Schülerinnen und Schülern die neuste Markenserie entworfen.

Zum Markenverkauf sind noch weitere Produkte erhältlich:

Karten, Velovignetten, Pestalozzikalender, Bücher, Stimmungsflipe und mehr...

90% des Erlöses bleiben im Amtsbezirk und sind für Kinder, Jugendliche, Familien und soziale Institutionen bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sollten die Schulkinder Sie nicht erreichen, können Sie Ihre Bestellung direkt an die angegebene Adresse weiterleiten:

Friedli Gaby

Unter der Fuhre 17, 3812 Wilderswil

Tel. 033 821 08 88 oder E-mail: sf@quicknet.ch

Lotto

Samstag, 22. November 2008 von 18.00 bis 24.00

Sonntag, 23. November 2008 von 14.00 bis 20.00

im Hotel Bären, Ringgenberg
mit Nichtraucherstübli

Sensationelle Preise

Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis

Jeder 5. Gang ist ein Supergang!

Kartenpreis immer noch Fr. 1.- + eine Gratiskarte

Speziell:

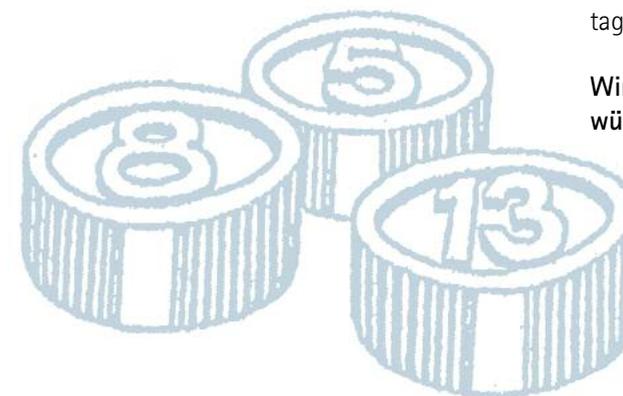
Tageskarten erhältlich für Fr. 44.-

Samstag, 18.00 - 24.00 Uhr

Sonntag, 14.00 - 20.00 Uhr

Unter allen Tageskartenbesitzern werden am Samstag und Sonntag zusätzliche Preise verlost.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!





ROSENFREUNDE SPIEZ/
BERNER OBERLAND

Geschichte der Gärten

Filmvortrag von Anton Möckel, Würenlos



«Die Suche nach dem verlorenen Paradies»

Samstag, 15. November 2008, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Spiez

Eintritt frei
www.rosenfreunde.ch



Le Roselier, im Schloss Spiez



Ausstellung



Christine Ramstein, Bilder Et Plastiken



Andreas Kähr, Foto Et Projektionen

Tiere & Landschaften

Samstag, 25. Okt. bis Sonntag, 9. Nov. 2008

Vernissage:

Freitag 24. Okt., 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di - Do 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 18.00 - 21.00 Uhr

Sa - So 14.00 - 17.00 Uhr

Diaprojektionen:

Freitag 18.00 Uhr

Sonntag 15.00 Uhr

EINBRUCHSCHUTZ

SICHER
MARTI



SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung
Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel
Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24
www.simag.ch

jost Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt
Ihr Garten liegt uns am Herzen
3806 Bönigen
Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75
Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20


Sirinya's Tai Restaurant
Hotel Lötschberg
**GENIESSEN SIE IM NOVEMBER BEI UNS
WILD NACH THAILÄNDISCHER ART**
General-Guisanstrasse 31, 3800 Interlaken
Telefon 033 821 65 35, Natel 079 693 86 73
 **RUGENBRÄU**
DER BIERGENUSS AUS DEM BERNER OBERLAND

**BEWUSSTSEINSchule
und GESUNDHEITSPRAXIS**
Cordula Jüstel-Feuz - Kosmetikerin und Reiki Lehrerin
23 Jahre Berufserfahrung - Tel. 033 822 34 01 - www.ihrweg.ch

- Mediale Lebensberatung
- Alpha Merle Massage Ausbildung (2-jährige Ausbildung für die eigene Praxis)
- Alpha Merle Channeling Ausbildung
- Alpha Merle Training
- Reiki 1. bis 3. Grad
- Bioenergetische Ganzkörper Behandlung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Private Spitex
Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

 **Integrative Energearbeit**
Körper, Geist und Seele als Einheit

Energetische Behandlung von
Mensch und Tier.
Begleitung, Unterstützung in
Lebens- und Gesundheitskrisen.
Fernbehandlung
und mehr...

Brigitte Bruhin, Matten, Telefon 079 66 509 68


Mo bis So: 14-21 Uhr
Di: 14-17 Uhr für Herren
Mi/Fr: 14-17 Uhr für Damen
Übrige Zeit: Damen und Herren

Sich verwöhnen lassen. Unsere Wellness-Oase mit Whirlpools, Duft- und Massageduschen, Tepidarium und Sauna bringt Entspannung pur. Die «PhysioArtos» bietet Massagen, Rückengymnastik und vieles andere. Wohltaten, die nachhalten. **Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44**

**Aus- und Weiterbildung in Massage,
Fussreflexzonenmassage und
Naturheilkunde.**
vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum
Diplomabschluss als Berufseinstieg
Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil
sowie acht Standorte in der Deutschschweiz
Zentrum Bodyfeet, 22 Jahre Erfahrung die verpflichtet.
www.bodyfeet.ch

Zentrum Bodyfeet®
FACHSCHULE
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30 3602 Thun 033 225 44 22
Bahnhofstrasse 94 5000 Aarau 061 823 83 83
Tiefenaarstrasse 2 8640 Rapperswil 055 210 36 56



Konzerte der Swiss Mountain Singers & Sandy Patton

Die Jazz-Lady im Gospel-Groove

Nach den Auftritten des Jahres 2006 findet heuer die zweite Ausgabe des «Swiss Mountain Gospel» statt. Die Swiss Mountain Singers und die schwarze Sängerin Sandy Patton präsentieren insgesamt 21 Gospel- und Weihnachtssongs und werden dabei von einer jungen, feurigen Band begleitet.



Sandy Patton ist eine international renommierte Jazz-Sängerin, welche an der Swiss Jazz School in Bern Gesang unterrichtet. Seit ihrem Mitwirken an den sehr erfolgreichen sinfonischen «Great Gospel»-Konzerten (2003/04 und 2005/06) hat sie sich auch in den Gefilden des Gospels niedergelassen. Im Jahr 2006 bestritt sie zum ersten Mal mit den Swiss Mountain Singers die zumeist ausverkauften «Swiss Mountain Gospel»-Konzerte in Amsoldingen, Spiez, Interlaken und Frutigen.

Im November und Dezember 2008 folgt nun eine zweite Auflage von «Swiss Mountain Gospel». Neu ist dabei die Besetzung der Band, welcher Andreas Renggli (Piano), Simon Ryf (E-Bassist von «Plüsch») und Kevin Chesham, alles junge Berufsmusiker aus dem Umfeld von Sandy Patton, angehören. Ergänzt wird die Band durch die Saxofonistin Daniela Hebeisen aus Interlaken. Auch das Songprogramm erhielt gegenüber dem 2006 eine veränderte Gewichtung zu Gunsten der rhythmischen Gospel-Songs, die zudem durch ein paar weihnachtliche Pop-Songs bereichert werden.

Konzerte

Spiez	22. Nov.	20.00 Uhr	Ref. Kirche
Zweisimmen	23. Nov.	17.00 Uhr	Ref. Kirche
Frutigen	13. Dez.	20.00 Uhr	Ref. Kirche
Interlaken	14. Dez.	20.00 Uhr	Schlosskirche
Bern	05. Dez.	20.00 Uhr	EGW-Kapelle Nägeligasse 9

Tickets sind ca. ab Mitte Oktober an allen BLS-Bahnhöfen sowie online unter inszenetickets.ch erhältlich.

Konzert

Solist Alexandre Dubach, Violine

Dirigent Leonardo Muzii

W.A. Mozart Ouvertüre zu Idomeneo
KV 366

H. Wieniawski Konzert für Violine und
Orchester Nr. 2 d-moll op.22

J. Haydn Sinfonie Nr. 100 in G-Dur

Samstag, 8. November 2008

19.30 Uhr

Kursaal Interlaken, Theatersaal

Sonntag, 9. November 2008

17.00 Uhr

Kirche Meiringen



Vorverkauf

Ab 3. November 2008 Dropa Drogerie Günther
Unterseen, Tel. 033 826 40 40
nummerierte Plätze Fr. 30.-
unnummerierte Plätze Fr. 25.-

In Meiringen Abendkasse, alle Plätze Fr. 25.-
Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 15.-
Kinder in Begleitung Erwachsener gratis
Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn

Woche der Religionen in der Kirchgemeinde Ringgenberg

vom 2.-9. November 2008

Herzliche Einladung zu diesen Anlässen!
Kirchgemeinderat Ringgenberg und Pfarrteam

Veranstaltungen

Sonntag, 2. November

9.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl
(Reformationssonntag) in der Burgkir-
che, mit Pfrin. Ch. Sieber, K. v. Gunten, S.
Werren (Orgel)

Donnerstag, 6. November

19.30 Uhr Abendgebet mit Texten aus Judentum
und Christentum
20.00 Uhr Musik ist grenzenlos,
Kirchgemeindehaus Ringgenberg

Abend mit Musik aus verschiedenen Ländern. Musik
als Brücke zwischen Kulturen, Religionen, Men-
schen. Thailändisches Apéro.

Wir laden ein zur Begegnung mit Menschen, die in
unserer Region leben, aber ein anderes Herkunfts-
land haben.

Sonntag, 9. November

9.45 Uhr Schlussgottesdienst in der Burgkirche,
mit Pfr. A. Schiltknecht, E. Cotti (Orgel)
20.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Nieder-
ried, mit Pfr. A. Schiltknecht, U. Stäger
(Musik)





Kennen Sie diese Frau?

Zur Person: Sie wohnt in Ringgenberg, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie arbeitet als Geschäftsfrau in Münsingen. Ihre Hobbys sind die Steelband und das Theaterspielen.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb BödelilInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti von allmen) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Donnerstag, 13. November 2008**



Wir verlosen 2 x einen Lumibär
(Leuchtojekt in Form eines Bären),
im Wert von je Fr. 190.-.

Auflösung Wettbewerb Oktober:

Fritz Christen, Matten
Bäcker-Konditer, Bäckerei Christen, Matten
Dirigent Chinderchörli Bödeli

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Jakob Nussbaum, Bönigen
Peter Rufener, Matten

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Dezember-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:



Urlaub



im Ausland hat sich für unsere Hunde immer wieder die Flexi-Leine als praktisch erwiesen. Infos zu Vorschriften findet man im Internet, www.bvet.ch.

Möchte man mit dem Hund an den Strand, gilt es je nach Ort auch Regeln zu beachten. Es gibt Abschnitte, da sind Hunde generell verboten. Es gibt aber auch Orte, wo man die Hunde angeleint mitführen darf. In den Niederlanden ist es so, dass man an sämtlichen Stränden vom 1. Oktober bis 31. März die Hunde laufen lassen darf. Wie man sieht genießen unsere Hunde das.

Die Hauptreisezeit ist längst vorüber. Doch macht es Spass auch im Herbst einmal ans Meer zu fahren, überhaupt in die Ferien. Der Tagesablauf ist ganz anders, man hat mehr Zeit für die Hunde und sie geniessen die grössere Aufmerksamkeit sichtlich.

Hunde, welche gerne Autofahren ist es egal wie lange die Fahrt dauert. Wichtig ist, regelmässig, so alle 2 Stunden, eine Pause zu machen damit sie sich die Füsse vertreten können. Und auch uns tut die Pause gut. Je nach Jahreszeit ist es auch besser nachts zu fahren.

Aber ein paar Dinge gilt es zu beachten. Fremde Länder, andere Sitten, sprich andere Vorschriften gilt auch bei den Hunden. Es gibt Länder da kommt man in öffentlichen Verkehrsmitteln nur mit Maulkorb rein. Restaurantbesuche sind zum Teil verboten. Leinenpflicht gilt auch an vielen Orten. Gerade

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel, 078 723 28 24,
www.wolfshunde.ch



"Penguin"
der neue Stuhl von **VARIÉR**
as design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf einen neues Zuhause in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gaby Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Meerschweinchen:
HARDER-Söili Auffangstation,
Rahel Fiechter, Därligen, 079 791 43 00

Weitere Infos zu unseren Tierschutztieren finden sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kater Andy

- weiss/schwarz
- ca. 7-jährig
- kastriert
- zutraulich

Andy hatte bisher kein richtiges Zuhause und musste sich sein Futter erkämpfen. Die nun heilenden Wunden am Kopf sind ein Zeichen dafür. Ein liebevolles Zuhause, wo er einmal ein wenig verwöhnt wird, wäre schön für ihn.



Kater Nicki

- getigert
- ca. 7-jährig
- gehbehindert
- ruhig und liebevoll

Nicki konnte bisher leider nicht nur die Sonnenseiten des Lebens geniessen konnte. Wahrscheinlich erlitt er einst einen Unfall wodurch ein Hinterbein etwas versteift ist. Er kann mit dieser Behinderung jedoch gut leben. Er liebt Streicheleinheiten. Anderen Katzen gegenüber ist er sehr sozial eingestellt.



Kätzin Sissy

- braun/ weiss,
- ca. 9-jährig
- Halblanghaar
- zutraulich

Sissy ist eine liebenswerte Katze. Sie kam mit Nicki in die Auffangstation. Die beiden haben in einer grossen Katzensgruppe gelebt und sind deshalb sehr sozial zu Artgenossen. Ein neues Zuhause, evtl. bei älteren Personen, wäre ideal für sie.



Verschiedene Meerschweinchen:

Jüngere und ältere Meerschweinchen suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in Gruppenhaltung und artgerechte Innen- oder Aus-sengehege abgegeben.

Geschichten und Bilder für Grosseltern und ihre Enkelkinder

Still, still, still: Lorenz Pauli weihnachtet, Matthias Winkler treibt bunt!

Lorenz Pauli balanciert mit seinen Geschichten zwischen Kinderalltag und -fantasie. Der Künstler Matthias Winkler nimmt per Pinsel diese Welt auf und setzt sie live um. Was da mit Farbe und Wort erzählt wird? Verraten wird noch nichts.



Etwas Geheimniskrämerei gehört in die Vorweihnachtszeit. Aber es wird viel zu Lachen und zu Staunen geben in dieser kunterbunten Stunde.

Veranstaltung Nr. 082.14.13 Interlaken

Samstag, 6.12.2008
11.00 – ca. 12.00 Uhr
BEKB | BCBE, Höheweg 35, Interlaken

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre nicht ganz erwachsenen Grosseltern. Eintrittspreise: CHF 15.- für Erwachsene, CHF 8.- für Kinder. Kunden der Berner Kantonalbank BEKB | BCBE bezahlen die Hälfte. Die Platzzahl ist limitiert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Eine Veranstaltung der
Pro Senectute Kanton Bern
Veranstaltungspartner:
Berner Kantonalbank BEKB | BCBE

Veranstaltung Nr. 082.14.12 Thun

Sonntag, 7.12.2008
11.00 – ca. 12.00 Uhr
BEKB | BCBE, Bahnhofstrasse 1, Thun

Ja, wir kommen. Wir sind Erwachsene und Kinder.

Ich/wir sind Kunden der Berner Kantonalbank BEKB | BCBE

Name, Vorname	Geburtsdatum
Adresse	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Ort, Datum	Unterschrift

Anmeldung bei

Veranstaltung Nr. 082.14.13, Interlaken

Pro Senectute Berner Oberland
Postfach 422, Strandbadstrasse 3, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, interlaken@be.pro-senectute.ch

Veranstaltung Nr. 082.14.12, Thun

Pro Senectute Berner Oberland
Malerweg 2, Postfach, 3601 Thun
Telefon 033 226 60 60, oberland@be.pro-senectute.ch

Senden Sie mir/uns das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm



Finger
Gartenbedarf Zoohandlung
3800 Interlaken
Marktgasse 31/33
Tel: 033 822 92 33



Rund um xund für Chatz und Hund!
Ganzheitliche Pflege
Baden - Föhnen - Trimmen - Scheren
und Ernährungsberatung für Hunde
und Katzen
Verkauf von Tiernahrung (Belcando
und Leonardo) und Pflegeprodukten
Gratis Parkplätze vorhanden
Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schloss-
strasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05, 079 841 16 50
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Veranstaltungen November

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe Dezember 2008 bis Dienstag, 11. November 2008** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaktourism.ch, www.interlaktourism.ch**

- | | |
|----------------------|--|
| 1.11. | «Time Out» mit Marco Rima & Phil Dankner.
Neues Bühnenprogramm 2008. Comedy Spektakel: Wie gestaltet man die optimale Auszeit? Dritter Teil von Marco Rima's Lebensbeichte. 20:00, Casino Kursaal, Theatersaal. Vorverkauf: beo-tickets.ch
Vorverkaufsstellen oder über www.beo-tickets.ch |
| 1.11. | Handball Meisterschaft 2. Liga, HG Bödeli – Wacker Thun 2.
16:30, Sporthalle Bödelibad, Interlaken. |
| 1.11. | Rockkonzert von «JURAYA CH» mit CD-Taufe.
22:30, Restaurant Goldener Anker, Interlaken. Vorverkauf: Tel. 033 822 16 72. |
| 2.11. | Benefizkonzert für Waldkindergarten Tatuck.
Konzert mit Walter Haefeli, Cello, und Sibylle Wegelin-Zbinden, Klavier. Werke von Radermacher, Beethoven und Brahms. Mit Apéro und Überraschung der Waldkinder. Kinderbetreuung vorhanden. 15:00–17:00, Zentrum Artos, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. |
| 2.11. | 8. SPA Adventure Day.
Zahlreiche Lektionen in den Bereichen Dance & Aerobic, Power & Stabilisation sowie Body & Mind. 9:30–16:10, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & SPA. Detailliertes Programm und Anmeldungen auf www.victoria-junfrau.ch / Angebote & Events. |
| 6.11. | Latin bernois – Konzert von «Chica Torpedo».
21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 7., 8., 14. + 15.11. | Konzert und Theater des Jodlerklubs Matten.
Aufführung des Theaterstücks «Besseri Gsellschaft», ein fröhlicher und ernster 3-Akter von Peter Rügsegger. 4 Jodelvorträge vor und 1 nach der Theatervorstellung. / Tombola und Festwirtschaft. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten. Vorverkauf: ab 25.10. bei Raiffeisenbank Matten (Mo bis Fr, 08:30–12:00 / 13:30–17:00 / Sa, 09:00–13:00), Tel. 033 822 38 43. |
| 8.11. | 13. Winterball Spectacle – Dancing & Romancing.
Festlicher Publikumstanz mit dem Charlie F. Orchestra, mitreissende Tanzshows «Danza Antica» und «Rhythm Nation» und wundervolles Ambiente des «Salle de Versailles». Dazu exquisites Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten. Im Vorfeld Möglichkeit, am Tanzunterricht für Anfänger oder Fortgeschrittene unter der Leitung des Turnier-Tanz-Klubs Bern teilzunehmen. 19:00, Apéritif. 20:00, Auftakt zum Ball, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa Interlaken. Informationen & Anmeldung: Tel. 033 828 28 28. |
| 8.11. | «Happy Hour» mit dem Gospelchor «Happy Voices».
Mitsingen und geniessen mit dem Gospelchor «Happy Voices» unter der Leitung von Annette Balmer. 17:00, Schlosskirche, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. |

- | | |
|--------------|---|
| 8.11. | Jugend Band Nacht im Anker,
veranstaltet von der Jugendarbeit Bödeli. Es spielen Platoon X, Invisible, Switchyard und Sektor Oberland. 20:30, Restaurant Goldener Anker, Interlaken. Eintritt frei. Infos: 033 823 10 69, emre@jabinfo.ch , www.jabinfo.ch |
| 8.11. | Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Wiki.
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten. |
| 9.11. | «Schneeweissen und Rosenrot» von Marionettenbühne Wengen.
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm. In Mundart erzählt. Ab 4 Jahren. 15:00, Schlosskeller, Interlaken. Vorverkauf: Buchhandlung Krebsler, Höhweg 11, 3800 Interlaken. Tel. 033 822 35 16. |
| 12.11. | Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Adelboden.
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten. |
| 13.11. | Blueskonzert von «Walts Blues Box».
21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 13.11. | Live-Multivisions-Diaschau von Andreas Kramer.
Titel: Jurten, Jaks & Joghurt, unbekanntes Zentralasien. Andreas Kramer und Kathrin Achini reisten mit ihren Fahrrädern durch eine kaum bekannte Region unseres Planeten. 20:00, Kirchgemeindehaus, Matten. |
| 15.11. | Konzert der Chorgemeinschaft Unterseen.
Geistliche und weltliche Lieder unter dem Titel: CHOR – LEIDENSCHAFT – FASZINATION – GEMEINSCHAFT: DAS KONZERT. 20:00, Kirche Unterseen. |
| 17. – 21.11. | Kerzenziehen für Jung und Alt.
Mo/Di, 17:00–20:00. Mi, 15:00–20:00. Do, 19:00–22:00 (nur für Erwachsene mit Glühwein-Ausschank). Spüelimad-Schulhaus, Matten. |
| 18.11. | Vortrag: «Der Engel weihnachtliches Wirken».
Mit Dias soll die weihnachtliche Freude weitergegeben werden. Referent: Hans Ulrich Schäfer, Pfarrer und Autor. Organisiert vom Schweizerischen Roten Kreuz – Berner Oberland. 19:30, Zentrum Artos, Interlaken. Eintritt frei. |
| 19.11. | Zauberlaterne-Vorstellung «Das Geheimnis der Frösche»: Filmklub für Kinder
von der 1. – 6. Klasse. 14:00, Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils Mittwochs von 09:00–11:00. Infotel: 033 823 46 09. |
| 19. – 23.11. | 40. Interlakner Gewerbeausstellung (IGA).
Mit rund 100 Ausstellern. Im Casino Kursaal. Offen: Mi bis Fr, 14:00–22:00 / Sa, 12:00–22:00 / So, 12:00–18:00. Gratis-Eintritt für Kinder bis 16 Jahre. Spielparadies für Kinder ab 3 J. Homepage: www.iga-interlaken.ch / Unterhaltungsprogramm: 19.11., Modenschau um 17:00 und 20:00. / 20.11., 17:30, Leierchiste (Kinderlieder) im Spycher. 21:30, Rockkonzert mit Daniel Kandlbauer. / 21.11., 21:30, Unterhaltungsmusik mit «Herz-Ass» / 22.11., 14:30, «The Brothers» im Spycher. |

Polster-Playstation
a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch
plupp_ap brühl



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

**AKTUELL! FONDUE CHINOISE
BUFFET A DISCRETION!**

NOCH BIS ENDE JAHR LÄUFT
IM HOTEL INTERLAKEN DAS BELIEBTE
FONDUE CHINOISE BUFFET À DISCRETION
FÜR NUR FR. 36.- PRO PERSON.
ATTRAKTIVES UND REICHHALTIGES BUFFET.
SIE ESSEN SOVIEL SIE MÖGEN! KINDER UND
JUGENDLICHE ZUM ERMÄSSIGTEN PREIS.

JEDEN DONNERSTAG-, FREITAG- UND
SAMSTAGABEND AB 18.00 UHR.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

HOTEL INTERLAKEN – HÖHEWEG 74 – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH



BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschaltungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

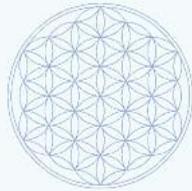
Gönn Dr Öppis!
Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Migränebeschwerden
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch



Feng Shui
Beratungen
für Privat
und Geschäft

Edith Hamel
Dipl. Feng Shui Consultant-Qi-Mag® (UK)
Beatenbergstrasse 29, 3800 Unterseen
Telefon 079 267 66 23, feng-shui@tcnet.ch

Seit 80 Jahren Ihr Fachgeschäft!



Beachten
Sie unsere
Jubiläums-
angebote!

bis Dezember 08

Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90



Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 21:30, Unterhaltungsmusik mit «Herz-Ass» / 23.11., 13:30, Leierchiste (Kinderlieder) im Spycher.
- 19.11. **Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Rot-Blau Bern.**
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
- 21.11. **Kaffeestube und Handarbeitsverkauf**
organisiert durch den gemeinnützigen Freuenverein Unterseen. Ab 09:00, Alterssiedlung obere Gasse, Unterseen.
- 21.11. **Markt-Tag in Interlaken.**
09:00–17:00, Marktgasse–Spielmatte, Interlaken.
- 22.11. **Jubiläumsfeier–15 Jahre «Mostosi Brothers»**
mit musikalischen Einlagen. 14:00–17:00, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
- 22.11. **Dinner Krimi «Zum Hauptgang: Mord».**
Währenddem eine Theatergruppe aus Heilbronn ihr Krimimusical darbieten will, geschieht tatsächlich ein Mord. Gäste helfen mit, den verstrickten Fall aufzuklären und erleben dabei eine witzige Krimikomödie. Inkl. Apéro und 4-Gang-Menü. 19:00, Hotel Metropole, Interlaken.
Infos + Tickets unter www.dinnerkrimi.ch oder Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 66.
- 22.11. **Nostalgie-Abend mit DJ «Mister Evergreens» aus Bern.**
Tanzen Sie zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten. 20:00–24:00, Restaurant Harder-Minerva, Interlaken. Reservation erwünscht, Tel. 033 823 23 13.
- 22.11. **Konzert(theater) vom «Trio siJamais».**
Das junge Berner Fauen-Trio begeistert mit gehobener und ungehobelter Klassik, Chansons und Musikkabarett. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 033 826 40 40) und Interlaken Ost (Tel. 033 826 80 30)
- 23.11. **Vespere 2008: Konzert mit dem Ensemble G. Ph. Telemann.**
Ausführende: Instrumental-Ensemble G. Ph. Telemann. Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag. 17:00, Schlosskirche, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.
- 26.11. **«Chränzle» für Kinder.**
Kinder von der 1. bis 6. Klasse stellen weihnächtlichen Türschmuck her. 14:00–15:30, Spielgruppe Wärchstedtlä Unterseen. Anmeldungen bis 14.11.2008 bei M. Mathys, Tel. 033 822 38 83.
- 26.11. **Lebkuchen verzieren.**
Kinder ab dem Kindergartenalter dürfen in der Backstube Lebkuchen formen, backen und verzieren. 14:00–15:00, Bäckerei Christen, Matten. Anmeldungen bis am 19.11.2008 bei F. Rieder Tel., 033 822 68 64.
- 29.11. **Handball Meisterschaft 2. Liga, HG Bödeli – PSG Lyss 2.**
16:30, Sporthalle Bödelibad, Interlaken.
- 29.11. **Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Napf.**
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
- 30.11. **Folkloristisches Adventskonzert**
mit Jodelliedern, Naturjutz, Trachtentänzen, Alphornblasen und Fahنشwingen der volkstümlichen Vereine von Interlaken. 14:00, Aula Sekundarschule, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.
- 30.11. **«Botz Heitere Fahne» Wortgeschichten von Christian Schmid,**
bekannt von DRS I aus «Schnabelweid und Mailbox». 11:15, Schlosskeller. Vorverkauf: Buchhandlung Krebsler, Höheweg11, 3800 Interlaken. Tel. 033 822 35 16.

Änderungen vorbehalten

universal

Gebäudemanagement AG

Wir konzentrieren uns aufs Ganze



Sie möchten die Gebäudeunterhaltskosten langfristig senken, gleichzeitig Steuern einsparen und dabei einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

Die Universal Gebäudemanagement AG hilft Ihnen Ihr Vorhaben umzusetzen. Wir beraten sie kompetent in allen Phasen des Gebäudelebenszyklus. Ob Hausbesitzer, Firmeninhaber

oder Institutionen, nutzen Sie unser Wissen um das Optimum für Sie, Ihre Liegenschaft und die Umwelt heraus zu holen.

Checken Sie Ihr Gebäude auf unserer Website oder besuchen Sie uns an der Interlakner Gewerbeausstellung IGA vom 19. – 23. November 2008.

Universal

Gebäudemanagement AG

Untere Bönigstrasse 10 A

CH-3800 Interlaken

T 033 828 10 70

F 033 828 10 71

info@universalag.ch

www.universalag.ch